



Erzbischöfliches Ordinariat Bamberg  
Hauptabteilung Schule und Religionsunterricht  
**Religionspädagogisches Seminar**

# Fortbildungs- programm **Religionsunterricht**

## **Schuljahr 2011/2012**

*Utopie*

*Ich seh' ein Land mit neuen Bäumen.  
Ich seh' ein Haus mit grünem Strauch.  
Und einen Fluss mit flinken Fischen.  
Und einen Himmel aus Hortensien seh' ich auch.*

*Ich seh' ein Licht von Unschuld weiß.  
Und einen Berg, der unberührt.  
Im Tal des Friedens geht ein junger Schäfer,  
der alle Tiere in die Freiheit führt.*

*Ich hör' ein Herz, das tapfer schlägt,  
in einem Menschen, den es noch nicht gibt,  
doch dessen Ankunft mich schon jetzt bewegt.  
Weil er erscheint und seine Feinde liebt.*

*Das ist die Zeit, die ich nicht mehr erlebe.  
Das ist die Welt, die nicht von uns'rer Welt.  
Sie ist aus feinstgesponnenem Gewebe,  
und Freunde, glaubt und seht: sie hält.*

*Das ist das Land, nach dem ich mich so sehne,  
das mir durch Kopf und Körper schwimmt,  
mein Sterbenswort und meine Lebenskantilene,  
dass jeder jeden in die Arme nimmt.*

Hanns Dieter Hüsch



## Inhaltsverzeichnis / Kurzthema

**Vorwort** **S. 10**

**Hinweise zu Organisation und Anmeldeverfahren** **S. 12**

### **Regionale Fortbildungen**

**Coburg / Kronach / Lichtenfels** **S. 13**

- 20.9.11 Spirituelle Elemente in einer Höhlenerkundung entdecken
- 12.10.11 Arbeitsgruppe: Kreative Unterrichtsmethoden
- 10.11.11 Dem Himmel entgegen – Ein Blick in 1000 Jahre. Arbeits-  
hilfen für den RU und eine Begegnung vor Ort zum 1000-  
jährigen Jubiläum des Doms zu Bamberg im Jahr 2012
- 8.2.12 Termin 2: Dom zu Bamberg
- 19.3.12 Erlebnispädagogik im Elementarbereich

**Hof-Stadt und –Land** **S. 15**

- 26.9.11 Arbeitskreis „Unterrichten mit mehreren Jahrgangsstufen  
gleichzeitig“
- 19.10.11 „Und wo bleibt das Kirchenjahr? Die schulische Gestal-  
tung des Kirchenjahres im Kontext der Eventgesellschaft“
- 24.11.11 Dem Himmel entgegen – Ein Blick in 1000 Jahre. Arbeits-  
hilfen für den RU und eine Begegnung vor Ort zum 1000-  
jährigen Jubiläum des Doms zu Bamberg im Jahr 2012
- 29.2.12 Termin 2: Dom zu Bamberg
- 30.1.12 „Bildnerisches Gestalten im RU – Workshop II“
- 9.5.12 „Typisch Junge – typisch Mädchen“ – Anregungen für  
jungengemäße Lernformen

**Kulmbach** **S. 17**

- 29.9.11 Arbeitsgruppe zum Thema „Sequenzplanungen zu unter-  
schiedlichen Themenbereichen der Grundschule“
- 19.10.11 „Und wo bleibt das Kirchenjahr? Die schulische Gestal-  
tung des Kirchenjahres im Kontext der Eventgesellschaft“
- 24.11.11 Dem Himmel entgegen – Ein Blick in 1000 Jahre. Arbeits-  
hilfen für den RU und eine Begegnung vor Ort zum 1000-  
jährigen Jubiläum des Doms zu Bamberg im Jahr 2012
- 29.2.12 Termin 2: Dom zu Bamberg

- 30.1.12 „Bildnerisches Gestalten im RU – Workshop II“  
 9.5.12 „Typisch Junge – typisch Mädchen“ – Anregungen für  
 jungengemäße Lernformen

**Bayreuth-Stadt und –Land** **S. 19**

- 29.9.11 Arbeitskreis „Jahrgangübergreifendes Unterrichten im RU“  
 19.10.11 „Und wo bleibt das Kirchenjahr? Die schulische Gestaltung  
 des Kirchenjahres im Kontext der Eventgesellschaft“  
 24.11.11 Dem Himmel entgegen – Ein Blick in 1000 Jahre. Arbeits-  
 hilfen für den RU und eine Begegnung vor Ort zum 1000-  
 jährigen Jubiläum des Doms zu Bamberg im Jahr 2012  
 29.2.12 Termin 2: Dom zu Bamberg  
 30.1.12 „Bildnerisches Gestalten im RU – Workshop II“  
 9.5.12 „Typisch Junge – typisch Mädchen“ – Anregungen für  
 jungengemäße Lernformen

**Bamberg-Stadt und –Land** **S. 21**

- 18.10.11 Besuch der Moschee SELIMIY  
 22.11.11 Migrant – um Gottes Willen. Mit Abraham auf dem Weg  
 des Glaubens  
 30.11.11 Dem Himmel entgegen – Ein Blick in 1000 Jahre. Arbeits-  
 hilfen für den RU und eine Begegnung vor Ort zum 1000-  
 jährigen Jubiläum des Doms zu Bamberg im Jahr 2012  
 8.2.12 Termin 2: Dom zu Bamberg

**Forchheim** **S. 23**

- 29.9.11 Arbeitskreis Religionsunterricht – Planungstreffen  
 10.11.11 Jüdische Feste erzählen vom Glauben. Einsatz von Egli-  
 Figuren  
 22.11.11 Dem Himmel entgegen – Ein Blick in 1000 Jahre. Arbeits-  
 hilfen für den RU und eine Begegnung vor Ort zum 1000-  
 jährigen Jubiläum des Doms zu Bamberg im Jahr 2012  
 8.2.12 Termin 2: Dom zu Bamberg  
 14.3.12 „Typisch Junge – typisch Mädchen“ – Anregungen für  
 jungengemäße Lernformen  
 24.7.12 Auf den Spuren des Künstlerpfarrers Sieger Köder

**Erlangen-Stadt und Erlangen-Höchststadt** **S. 25**

- 6.10.11 Bibliodrama zum Gleichnis vom barmherzigen Vater  
 und seinen zwei Söhnen  
 10.11.11 Jüdische Feste erzählen vom Glauben. Einsatz von  
 Egli-Figuren  
 26.1.12 Tauschbörse Religion – Thema: Schöpfung

- 15.3.12 Lieder sind „Tonträger der Botschaft Jesu“. Kinder  
singen ihren Glauben – Singen im Religionsunterricht
- 24.7.12 Auf den Spuren des Künstlerpfarrers Sieger Köder
- 1.3.12 Wie können Schüler im RU kompetenzorientiert lernen?

**Fürth-Stadt und –Land****S. 28**

- 13.10.11 Dem Himmel entgegen – Ein Blick in 1000 Jahre. Arbeits-  
hilfen für den RU und eine Begegnung vor Ort zum 1000-  
jährigen Jubiläum des Doms zu Bamberg im Jahr 2012
- 29.2.12 Termin 2: Dom zu Bamberg
- 14.2.12 „Wie alles anfang...“ – Neue Einblicke in das frühe  
Christentum
- 30.4.12 Bevor gar nichts mehr geht – Phasen der Entspannung für  
Schüler und Lehrkräfte im schulischen Alltag

**Ansbach-Stadt und –Land, Neustadt a. d. Aisch / Bad Windsheim****S. 30**

- 13.10.11 Dem Himmel entgegen – Ein Blick in 1000 Jahre. Arbeits-  
hilfen für den RU und eine Begegnung vor Ort zum 1000-  
jährigen Jubiläum des Doms zu Bamberg im Jahr 2012
- 29.2.12 Termin 2: Dom zu Bamberg

**Nürnberg-Stadt (Stadtkirche Nürnberg)****S. 31**

- 22.9.11 Vom Weltethos zum Schulethos
- 10.10.11 „Herausforderung Quali“. Einführung in die Neuauflage  
der Arbeitshilfe  
TrophoTraining® - Entspannungsübungen als Psycho-  
hygiene der Zukunft (3 Termine):
- 10.11.11 / 17.11.11 / 24.11.11
- 15.11.11 Damit Heterogenität nicht in Stress ausartet
- 8.12.11 Spirituelles Angebot im Advent. Zeitgenössische Kunst –  
eine Tür zum Glauben
- 23.1.12 Der Nutzen des Religionsunterrichts für die öffentliche  
Schule in pluraler Gesellschaft
- 1.3.12 Spirituelles Angebot vor Ostern. Zeitgenössische Kunst –  
eine Tür zum Glauben
- 13.3.12 „Du darfst – kosher essen und mehr“. Kaschrut und  
rituelle Reinheit im Judentum
- 28.3.12 Dem Himmel entgegen – Ein Blick in tausend Jahre.  
Arbeitshilfen für den RU zum 1000-jährigen Jubiläum  
des Doms zum Bamberg im Jahr 2012
- 20.9.11-30.1.12 Was uns zusammenhält – Weltethos vor Ort in Nürnberg
- 27.9.11 Hingeschaut. Aspekte der Zehn Gebote. Themenein-  
führung im Germanischen Nationalmuseum
- 6.10.11 Entwicklung eines Schulethos. Vortrag mit Diskussion

- 26.10.11 Weltethos und Dann? Ausstellungsführung mit anschließendem Gespräch  
 4.10.11 AK Hauptschule: Austausch und deutlich mehr nach Vereinbarung AK Multireligiöse Schule ...!?  
 19.10.11 AK „Virtualität und Inszenierung“ – Medien und RU

**Region Nürnberger Land** **S. 38**

- 11.10.11 Bevor gar nichts mehr geht – Phasen der Entspannung für Schüler und Lehrer im schulischen Alltag  
 6.3.12 Du bist anders, na und? – Ein medialer Zugang zu den Themen Inklusion, Menschenrechte, gemeinsam leben

**Lehrergesundheit** **S. 40**

- 9.7.12 Forum „Gesundheitstag“

**Diözesane Fortbildungen** **S. 41**

- 6.12.11 Sprachfähig werden und handlungsfähig bleiben. Entwicklung professioneller Aufmerksamkeit u. professioneller Beziehungsgestaltung im schulischen u. pastoralen Handeln  
 29.2.-2.3.12 Neutestamentliche Gleichnis- und Wundergeschichten in der Schule. Theologische Perspektiven, Lehrplan und Kompetenzorientierung, Schulalltag, Beratung in der 3. Phase  
 5.-9.3.12 Nächstenliebe ist nicht nur ein Wort.  
 Biblische Grundlagen – praktische Umsetzungen  
 19.-20.4.12 Dem Himmel entgegen – den Dom im Blick.  
 Diözesane Fortbildungsveranstaltung zum 1000-jährigen Jubiläum des Bamberger Doms  
 26.-27.4.12 Nächstenliebe kennt keine Grenzen. Solidarität und Veröhnung in Bibel und Film  
 25.-29.6.12 Wer, wenn nicht wir? Wann, wenn nicht jetzt? Nächstenliebe und ethische Konsequenzen für das Leben in einer säkularisierten Welt

**Fortbildungen für verschiedene Schularten**

**Förderschule** **S. 49**

- 24.10.11 Spezifische Probleme im RU an Förderschulen – Kollegiale Beratung (1. Termin)  
 19.-20.4.12 Dem Himmel entgegen – den Dom im Blick.  
 Diözesane Fortbildungsveranstaltung zum 1000-jährigen Jubiläum des Bamberger Doms

- 13.6.12 Fortbildung Ansprechpartner für den RU an Förderschulen in Oberfranken  
 14.6.12 Fortbildung Ansprechpartner für den RU an Förderschulen in Mittelfranken  
 27.6.12 Einführung des neuen Lehrplans für den Förderschwerpunkt Lernen

**Berufsschule****S. 50**

- 16.9.11 „Wer ist mein Nächster?“  
 11.11.11 Werke der Barmherzigkeit. Handlungen christlicher Nächstenliebe  
 10.-11.2.12 Herausforderung zur Mitgestaltung – der neue Lehrplan  
 16.3.12 Gierige Zeiten – heillos verstrickt  
 27.3.12 Fachbetreuertagung „Katholische Religionslehre“  
 19.-20.4.12 Dem Himmel entgegen – den Dom im Blick.  
 Diözesane Fortbildungsveranstaltung zum 1000-jährigen Jubiläum des Bamberger Doms  
 11.5.12 Nächstenliebe – Caritas. Ein Standbein der Kirche  
 15.6.12 Der Gottesgarten in der Landesgartenschau

**Gymnasium, Berufsob- und Fachoberschule****S. 54**

- 20.-21.10.11 Die Zukunft der Kirche von Bamberg – eine Vision  
 19.-20.4.12 Dem Himmel entgegen – den Dom im Blick.  
 Diözesane Fortbildungsveranstaltung zum 1000-jährigen Jubiläum des Bamberger Doms

**Realschule****S. 55**

- 19.-20.4.12 Dem Himmel entgegen – den Dom im Blick.  
 Diözesane Fortbildungsveranstaltung zum 1000-jährigen Jubiläum des Bamberger Doms

**Schulpastorale Angebote****S. 57****Schulpastoral**

- 17.3.12 Tag der Schulpastoral  
 19.-21.10.11 Schulpastoral – was ist das und wie geht das?  
 Einführungskurs Schulpastoral – Teil 1  
 16.11.11/17.1.12 Könnten Sie mal eben... Fortbildung zur Gesprächsführung (2 Termine):  
 16.11.11: Pfarrheim Sonnefeld  
 17.1.12: Stadtkirche Nürnberg  
 10.2.12 Studententag Schulpastoral.  
 Arbeitstitel: „Leitprinzip Wertschätzung“  
 9.-10.7.12 Klausurtagung zur Jahresreflexion

### **Schulpastoral an Grund- und Hauptschulen**

- 8.11.11 Region Nord – Arbeitskreistreffen  
 15.11.11 Region Süd – Arbeitskreistreffen

### **Schulpastoral an Förderschulen**

- 29.9.11 Arbeitskreistreffen

### **Schulpastoral an beruflichen Schulen**

- 18.10.11 Arbeitskreistreffen  
 24.4.12 Arbeitskreistreffen

### **Krisenseelsorge in Schulen**

- 25.10.11 / 8.11.11 „Was mache ich jetzt?“ – Trauer in der Schule  
 25.10.11: Bistumshaus St. Otto Bamberg *oder*  
 8.11.11: Haus der Stadtkirche  
 22.9.11 / 18.11.11 / 12.1.12 / 9.3.12:  
 Arbeitstreffen der KiS-Mitarbeiter/ -innen  
 26.-27.4.12 Jahresfachtagung der KiS-Mitarbeiter aller bayrischen  
 Diözesen

### **Ganztagsschule**

- 27.2.-2.3.12 Sozial kompetent oder kompatibel? Dimensionen des  
 sozialen Lernens in der Ganztagsschule  
 18.5.12 Studientag Ganztagsschule  
 „Mitbeteiligung organisieren – wie geht das?“  
 20.9.11 Arbeitskreis Ganztagsschule

### **Spirituelle Angebote für Religionslehrer/ -innen**

- 26.-28.10.11 Abheben oder Ankommen? Zugänge zur Mystik im  
 Alltag  
 21.4.12 Besinnungstag. In der Ruhe liegt die Kraft  
 9.-11.5.12 / 24.-26.10.12 Abraham – „Dem Ruf des Lebens folgen...“  
 9.-11.5.12: Arbeitnehmerbildungsstätte Obertrubach *oder*  
 24.-26.10.12: Katholische Landvolkshochschule Feuerstein  
 Stille Tage

**S. 64**

## Angebote für staatliche Lehrer/ -innen in GS, HS, MS, FÖS in Oberfranken und Mittelfranken

### Oberfranken

S. 68

- 26.-28.10.11 Abheben oder Ankommen? Zugänge zur Mystik im Alltag
- 6.12.11 Sprachfähig werden und handlungsfähig bleiben. Entwicklung professioneller Aufmerksamkeit und professioneller Beziehungsgestaltung im schulischen und pastoralen Handeln
- 19.-20.4.12 Dem Himmel entgegen – den Dom im Blick.  
Diözesane Fortbildungsveranstaltung zum 1000-jährigen Jubiläum des Bamberger Doms
- 26.-27.4.12 Nächstenliebe kennt keine Grenzen. Solidarität und Versöhnung in Bibel und Film
- 24.-26.10.12 Abraham – „Dem Ruf des Lebens folgen...“  
Stille Tage

### Mittelfranken

S. 72

- 6.12.11 Sprachfähig werden und handlungsfähig bleiben. Entwicklung professioneller Aufmerksamkeit und professioneller Beziehungsgestaltung im schulischen und pastoralen Handeln
- 19.-20.4.12 Dem Himmel entgegen – den Dom im Blick.  
Diözesane Fortbildungsveranstaltung zum 1000-jährigen Jubiläum des Bamberger Doms
- 26.-27.4.12 Nächstenliebe kennt keine Grenzen. Solidarität und Versöhnung in Bibel und Film
- 9.-11.5.12 Abraham – „Dem Ruf des Lebens folgen...“  
Stille Tage

### Anhang

S. 75

- Adressen HA Schule und RU
- Adressen Fachmitarbeiter/-innen
- Öffnungszeiten und Telefonnummern der
- Medienzentrale
  - Katechetischen Bibliothek Bamberg
  - Mediathek für religiöse Bildung und Erziehung, Nürnberg



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Fortbildungsheft, das wir Ihnen für das Schuljahr 2011/2012 vorlegen, bietet Ihnen wieder zahlreiche Veranstaltungen, die Ihnen Unterstützung und Weiterqualifizierung für Ihren beruflichen Alltag ermöglichen sollen.

Dabei ist uns der Dreiklang wichtig, der stets die Grundlage für die Entwicklung, Übernahme oder Aufbereitung von Veranstaltungen für Sie darstellt:

Auseinandersetzung mit inhaltlichen Fragen,  
Erweiterung methodischer Möglichkeiten  
und (nicht zuletzt), eine Unterstützung der Lehrerpersönlichkeit und/ oder  
Vertiefung der Spiritualität der Lehrkräfte.

Wir hoffen darauf, dass Sie in unserem Programm Aspekte und Themen entdecken, die Zugänge und Anschlussmöglichkeiten zu den neuen Perspektiven, den vielfältigen Lebenswirklichkeiten und den nach Sinnorientierung suchenden Menschen unserer Gesellschaft bieten und dass Sie diese hoffentlich gewinnbringend für die Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht aufbereiten können.

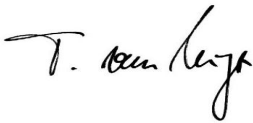
Als Christen ist es uns eigen, dass wir auch in Zeiten, in denen es Kirche und Glaube in unserer Gesellschaft nicht einfach haben, an die Vision des Evangeliums glauben. Welche Perspektiven sich für den Berufsalltag in den Schulen daraus ergeben könnten, unterstreicht Erzbischof Dr. Ludwig Schick in einer Ansprache zur Sendung und der Übergabe der Missio Canonica an Religionslehrer und Religionslehrerinnen und Gemeindeferentinnen und Gemeindeferenten: „Sie sollten Konzepte entwickeln, wie Menschen heute für den Glauben interessiert, wie Fernstehende in die Nähe geholt und wie Menschen, die sich abgewandt haben, wieder zur Kirche zurückgeführt werden können. Auch die Vertiefung des Glaubens, z.B. im schulischen Religionsunterricht oder bei der Vorbereitung der Erstkommunion und Firmung - das sind Ihre besonderen Aufgaben. Ebenso sollte die Bereicherung unserer Gesellschaft mit den Worten und Verheißungen des Evangeliums in all ihren Strukturen, in Ehe und Familie, in Arbeitswelt, Medien und Freizeit Schwerpunkt Ihres Dienstes sein.“<sup>1</sup>

Zu solcher Art von „Einsatz“ möchten wir Sie mit unserem Fortbildungsangebot unterstützen und ermutigen, damit das Evangelium, der Auftrag und die Bot-

<sup>1</sup> Ansprache von Erzbischof Ludwig Schick bei der Sendungsfeier für Pastoral- und Gemeindeferenten/-innen und Übergabe der Missio Canonica, am 16. Juli 2010

schaft Jesu uns Fundament bleiben und zur gleichen Zeit zur Vision werden, für unseren Einsatz hier und heute. In diesem Sinne verstehen wir insbesondere unser Angebot als Perspektive für eine dem Menschen dienende Kirche. Unter dieser Prämisse ist auch die Feier des tausendjährigen Jubiläums des Bamberger Domes im Jahr 2012 mit seiner Überschrift „Dem Himmel entgegen“ zu sehen, auf die für eine unterrichtliche Aufnahme mit diözesanen und regionalen Fortbildungsangeboten vorbereitet werden soll.

Nicht nur dabei richtet sich unser Blick auf die Botschaft Jesu und sein Gebot der Gottes- und Nächstenliebe, dessen wir heute tagtäglich Gewähr sein müssen, um nicht Ausgangspunkt und Ziel für unser Leben und das der uns Anvertrauten aus den Augen zu verlieren. So haben wir für dieses Schuljahr zwei unserer Gars-Wochen explizit der Thematik „Nächstenliebe“ gewidmet und würden uns freuen, wenn wir damit einen Schwerpunkt gefunden hätten, der Ihnen stimmig und hilfreich erscheint.



Thomas van Vugt  
SchAD i. K.  
Leiter des RPS Bamberg



Gabriele Marsch  
SchRin i. K.



Hans-Dieter Franke  
Ltd. RSD i. K.  
Ordinariatsrat

Ein herzlicher und besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr Frau Strohermer für ihren kundigen, intensiven und nimmermüden Einsatz beim Erstellen dieses Heftes und allem, was im Umfeld damit zusammen hängt.

## Hinweise zu Organisation und Anmeldeverfahren

- Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen an, auch für regionale FB.
- Für eine effektive Nachwerbung und möglichst verantwortliche Auslastung der Veranstaltungen bitten wir Sie uns stets auch kurz mitzuteilen, wenn Sie eine Anmeldung nicht wahrnehmen können.
- Machen Sie bitte bei der Anmeldung über FIBS von den Schulnummern 9541 oder 9542 (für die Schulabt.) und NICHT der Schulnummer einer Ihrer Schulen vor Ort Gebrauch. Für alle vom Erzb. Ordinariat angestellte Mitarbeiter/ -innen gelten die beiden oben genannten Nummern.
- Wenn Sie im Internetportal FIBS <https://fibs.schule.bayern.de> nach unseren Veranstaltungen suchen, finden Sie diese unter:  
 FIBS-Startseite – suchen/ buchen – **Anbieter extern** –  
 Kirchliche Einrichtungen – Erzb. Ordinariat Bamberg
- Wie bisher bleibt es bei der Notwendigkeit der **Information der Schulleitung(en)** und deren **Zustimmung**.
- Sollten Sie trotz aller **Informationen** nicht weiterkommen, können Sie sich weiterhin an uns wenden: Tel. 0951/ 502-646 oder 502-647.  
 Frau Strohmayer und Frau Zwosta können Ihre Fragen beantworten.
- In unserem Sekretariat erfahren Sie auch wie viele Fortbildungstage Sie noch auf Ihrem Fortbildungskonto zur Verfügung haben. Wie bekannt, können Sie jeweils in **zweijährigem Rhythmus** (aktuell SJ 10/11 und 11/12) **acht FB-Tage** beantragen und wahrnehmen. Nicht wahrgenommene FB-Tage können nicht „gesammelt“ werden, d.h. jeweils nach zwei Jahren stehen stets nur 8 weitere Tage zur Verfügung.
- Bitte beachten Sie die **Fristen für die Anmeldung** zu den Veranstaltungen. Erst nach Ablauf dieser Frist können wir Sie gegebenenfalls informieren, wenn eine Veranstaltung ausfällt. Sie haben dann noch die Möglichkeit sich für eine andere Fortbildungsveranstaltung anzumelden.

<b>Anmeldefrist für die diözesanen Fortbildungen: 24.10.2011</b>
--

<b>Bei allen anderen Veranstaltungen: Anmeldetermin eigens vermerkt</b>
---

**Mitarbeiter/-innen** aus dem Bereich der **Pastoral** sind – wie bislang – gebeten, die Abteilung Aus- und Weiterbildung der pastoralen Dienste (Frau Kurlemann, Leiterin der Abteilung oder Sekretariat) über die bei uns angemeldete Fortbildung zu informieren.

**Staatliche Kolleginnen und Kollegen** müssen sich über FIBS und die eigene Schulleitung für unsere Veranstaltungen anmelden. Hinsichtlich der für Sie anfallenden Kosten fragen Sie bitte in unserem Büro nach.



## Regionale Fortbildungen

### 1.1 Region Coburg / Kronach / Lichtenfels

#### 1.1.1 Spirituelle Elemente in einer Höhlenerkundung entdecken

Zielgruppe:	Religionslehrer/ -innen an GS, HS und MS aus den Bezirken Coburg – Kronach – Lichtenfels
Termin:	Dienstag, 20.9.11, 14.30 Uhr
Treffpunkt:	Parkplatz Merania Lichtenfels
Ort:	Rosenmüllerhöhle in der Fränkischen Schweiz
Referent:	Thomas Reich, Pastoralreferent
Leitung:	Sylvia Detsch, Fachmitarbeiterin
Anmeldung:	bis 16.9.11 direkt bei Sylvia Detsch

Immer wieder werden im Religionsunterricht, bzw. in der Gemeindearbeit die Themen – Licht und Dunkelheit – Angst und Vertrauen – Freude und Leid – angesprochen. Bei der Erkundung der Rosenmüllerhöhle können wir direkt, von der Oberfläche in die Tiefe gehend, diese Begriffe erlebnispädagogisch nachvollziehbar machen. Herr Reich wird neben erlebnispädagogischen Elementen auch spirituelle Momente anbieten (Kerzen – Klangerlebnis – Lieder – ...).

Wir können die Höhle zu Fuß erkunden (auch für „Rückenschwache“ geeignet). Bitte auf robuste Kleidung und feste Schuhe achten.

#### 1.1.2 Arbeitsgruppe: Kreative Unterrichtsmethoden

Zielgruppe:	Religionslehrer/ -innen an GS, HS, MS
Termin:	Mittwoch, 12.10.11, 15.00 Uhr
Ort:	Volksschule Redwitz
Leitung:	Sylvia Detsch, Fachmitarbeiterin
Anmeldung:	bis 10.10.11 über FIBS oder bei Sylvia Detsch

Wir arbeiten und diskutieren gemeinsam kreative Unterrichtsmethoden, speziell zum Jahreskreis. Welche Feste bieten sich in der Grundschule an und welche können vertieft in der Haupt- oder Mittelschule angeboten werden?

Haben unsere Schüler überhaupt noch einen Bezug zu kirchlichen Festen?

Kann auch im schulischen Rahmen hier aktives Mitfeiern angeleitet oder gar durchgeführt werden?

Herr Olbrich (SR i. K. im RPS der HA Schule und RU) hat angeboten, beim Thema Advent am 30.11. dabei zu sein, um uns inhaltlich zu unterstützen.

Gerade im Austausch und im Gespräch liegen die Chance, ein Thema vielfältig und tiefgründig zu erarbeiten.

Wir planen vier Arbeitseinheiten im Schuljahr. Termine werden jeweils neu vereinbart.

Themen beim ersten Treffen: Kirchweih, Erntedank und Allerheiligen.

Bitte mögliche Ideen und Materialien mitbringen.

### **1.1.3 Dem Himmel entgegen – Ein Blick in 1000 Jahre. Arbeitshilfen für den RU und eine Begegnung vor Ort zum 1000-jährigen Jubiläum des Doms zu Bamberg im Jahr 2012**

Zielgruppe: Lehrkräfte, die Religionslehre unterrichten (alle Jahrgangsstufen und Schularten)

Referenten: Gabriele Marsch, SchRin i. K.  
Walter Milutzki, Museumsoberspektor i. K., Diözesanmuseum Bamberg

Leitung: Sylvia Detsch, Fachmitarbeiterin

Anmeldung: bis 4.11.11 über FIBS oder bei Sylvia Detsch

Die beiden Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.

Termin Teil 1: Donnerstag, 10.11.11, 14.30 – 17.00 Uhr

Ort: VS Redwitz

Termin Teil 2: Mittwoch, 8.2.12, 15.00 Uhr – 17.15 Uhr

Ort: Dom zu Bamberg

Der Bamberger Dom und damit auch das Erzbistum Bamberg blicken im Jahr 2012 auf dessen nunmehr tausendjährige Geschichte zurück. Die Veranstaltung dient der Vorbereitung für den Unterricht, damit diese Geschichte für Schülerinnen und Schüler lebendig wird und sowohl kirchenpädagogisch als auch spirituell in schulischen Zugängen wahrgenommen werden kann, wenn möglich auch in einer persönlichen Begegnung mit dem Dom in Bamberg.

#### **Teil 1:**

An diesem Nachmittag werden die für das Domjubiläum für unterschiedliche Schularten (GS, HS, FÖS, RS, Gymn.) und Altersstufen vorbereiteten Arbeitshilfen präsentiert und können direkt erprobt werden.

#### **Teil 2:**

In einem zweiten Teil wird Herr Walter Milutzki einen besonderen Blick in die Bischofskirche direkt vor Ort ermöglichen und uns so eintauchen lassen in eine tausendjährige Geschichte eines Gotteshauses und dessen Entwicklung.

### **1.1.4 Erlebnispädagogik im Elementarbereich**

Zielgruppe: Lehrkräfte an der Grundschule  
Termin: Montag, 19.3.12, 15.00 Uhr  
Ort: Kronach, Kath. Pfarrzentrum St. Johannes, Melchior-Otto-Platz  
Referentin: Nadine Radczewski, Erzieherin mit dem Schwerpunkt Erlebnispädagogik  
Leitung: Sylvia Detsch, Fachmitarbeiterin  
Anmeldung: bis 12.3.12 über FIBS  
Erlebnispädagogik ist in aller Munde. „Was ich selbst erlebe, wird verinnerlicht und intensiver erfahren. Das bleibt einfach im Gedächtnis“.  
Frau Radczewski bietet „Erlebnispädagogik als Möglichkeit zur Kooperationsfähigkeit im Elementar- und Grundschulbereich“ an.  
Sie stellt verschiedene Möglichkeiten vor, gibt aber auch praktische, einfache und schnelle Beispiele, um mit Schülern erlebnispädagogisch zu arbeiten.

## **1.2 Region Hof-Stadt und -Land**

### **1.2.1 Arbeitskreis „Unterrichten mit mehreren Jahrgangsstufen gleichzeitig“**

Zielgruppe: Religionslehrer/ -innen an GS, HS, MS  
Termin: Montag, 26.9.11, 16.00 – 18.00 Uhr  
Ort: Moschendorfer Schule, Medlerstraße 32, 95032 Hof  
Leitung: Barbara Gräf, Fachmitarbeiterin  
Anmeldung: bis 19.9.11 über FIBS oder bei B. Gräf: graefpeg@freenet.de  
Wenn eine schwierige Situation zum Alltag wird, sollte man möglichst gut mit ihr zurechtkommen.  
Wir versuchen zu verschiedenen Themen des Religionsunterrichts Methoden auszutauschen und zu finden, die uns das Unterrichten in jahrgangsübergreifenden Klassen ermöglichen, bzw. erleichtern.  
Wir treffen uns an ca. 5 Nachmittagen im Schuljahr und legen bei diesen Treffen jeweils den neuen Termin und das neue Thema je nach Bedarf der anwesenden Kollegen und Kolleginnen fest.

### **1.2.2 „Und wo bleibt das Kirchenjahr? Die schulische Gestaltung des Kirchenjahres im Kontext der Eventgesellschaft“**

Zielgruppe: Lehrkräfte an GS, HS, MS  
Termin: Mittwoch, 19.10.11, 14.30 – 17.00 Uhr  
Ort: Saal der Begegnung, Himmelkron, neben der Autobahnkirche  
Referent: Ralph Olbrich, SR i. K.  
Leitung: Barbara Gräf, Fachmitarbeiterin  
Michaela Wilm, Fachmitarbeiterin

Anmeldung: bis 4.10.11 über FIBS oder bei B. Gräf: graefpeg@freenet.de  
 Nichtchristliche Kinder boykottieren den Morgenkreis, der Nikolaus wird mit Schneebällen beworfen, die Kollegin veranstaltet eine Halloweenparty. Drei Momentaufnahmen aus dem Schulalltag, die zeigen: Die Feier des christlichen Jahreskreises gestaltet sich zunehmend schwieriger in einem schulischen Umfeld mit einer überwiegend nichtkatholischen und nichtchristlichen Schülerschaft.

So werden theologische Besonderheiten des Kirchenjahres untersucht sowie einzelne christliche und nichtchristliche Feste auf den theologischen und anthropologischen Prüfstand gestellt. In allem gilt die Zielsetzung: Wie können wir event- und reizüberfluteten Kindern und Jugendlichen in der Schule sinnvolle Feiern anbieten?

Im jahreszeitlichen Kontext wird der Blick auf die Feste gelegt, die in zeitlicher Nähe zur Fortbildung liegen (Allerheiligen – Advent – Weihnachten).

### **1.2.3 Dem Himmel entgegen – Ein Blick in 1000 Jahre. Arbeitshilfen für den RU und eine Begegnung vor Ort zum 1000-jährigen Jubiläum des Doms zu Bamberg im Jahr 2012**

Zielgruppe: Lehrkräfte, die Religionslehre unterrichten (alle Jahrgangsstufen und Schularten)

Referenten: Gabriele Marsch, SchRin i. K.  
 Walter Milutzki, Museumsoberspektor i. K., Mitarbeiter im Diözesanmuseum Bamberg

Leitung: Michaela Wilm, Fachmitarbeiterin  
 Barbara Gräf, Fachmitarbeiterin

Anmeldung: bis 4.11.11 über FIBS oder bei B. Gräf: graefpeg@freenet.de  
 Die beiden Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.

Termin Teil 1: Mittwoch, 24.11.11, 14.30 – 17.00 Uhr

Ort: Saal der Begegnung, Himmelkron, neben der Autobahnkirche

Termin Teil 2: Mittwoch, 29.2.12, 15.00 – 17.15 Uhr

Ort: Dom zu Bamberg

Legende zur Ausschreibung vgl. 1.1.3, S. 14

### **1.2.4 „Bildnerisches Gestalten im Religionsunterricht – Workshop II“**

Zielgruppe: Religionslehrkräfte an GS, HS, MS

Termin: Montag, 30.1.12, 14.30 – 17.00 Uhr

Ort: Volks- und Wirtschaftsschule Neuenmarkt–Wirsberg

Referent: Hermann Kugler, FöL, Maler, Aktionskünstler

Leitung: Michaela Wilm, Fachmitarbeiterin  
 Barbara Gräf, Fachmitarbeiterin

Anmeldung: bis 23.1.12 über FIBS oder Tel. 09225/962737 oder bei M. Wilm: wilmpe@t-online.de

Hinweis: Entsprechende Arbeitskleidung empfehlenswert  
Thematisches Bild- und Textmaterial zum Collagieren mitbringen.

Legende zur Ausschreibung vgl. 1.3.4, S. 18

### **1.2.5 „Typisch Junge – typisch Mädchen“ – Anregungen für jugengemäße Lernformen**

Zielgruppe: Lehrkräfte an GS, HS, MS  
Termin: Mittwoch, 9.5.12, 14.30 – 17.30 Uhr  
Ort: Saal der Begegnung, Himmelkron, neben der Autobahnkirche  
Referentin: Daniela Detsch, Religionslehrerin i. K.  
Leitung: Barbara Gräf, Fachmitarbeiterin  
Michaela Wilm, Fachmitarbeiterin  
Anmeldung: bis 1.5.12 über FIBS oder bei B. Gräf: [graefpeg@freenet.de](mailto:graefpeg@freenet.de)  
Legende zur Ausschreibung vgl. 1.4.5, S. 21

## **1.3 Region Kulmbach**

### **1.3.1 Arbeitsgruppe zum Thema „Sequenzplanungen zu unterschiedlichen Themenbereichen der Grundschule“**

Zielgruppe: kath. Religionslehrkräfte an der Grundschule  
1. Treffen: Donnerstag, 29.9.11, 15.00 Uhr  
Ort: Pfarrzentrum Mainleus  
Leitung: Michaela Wilm, Fachmitarbeiterin  
Anmeldung: bis 28.9.11 über FIBS oder Tel. 09225/962737 oder bei M. Wilm: [wilmpe@t-online.de](mailto:wilmpe@t-online.de)

Die Qualität des RU steht und fällt mit der Sequenzplanung! Sie legt Ziele und Schwerpunkte fest und ermöglicht einen durchdachten und zielgerichteten Unterricht.

In der Arbeitsgruppe werden wir zu – von uns ausgewählten – Themenbereichen der Grundschule gemeinsam Sequenzplanungen ausarbeiten.

Weitere Treffen werden von Termin zu Termin miteinander festgelegt.

### **1.3.2 „Und wo bleibt das Kirchenjahr? Die schulische Gestaltung des Kirchenjahres im Kontext der Eventgesellschaft“**

Zielgruppe: Lehrkräfte an GS, HS, MS  
Termin: Mittwoch, 19.10.11, 14.30 – 17.00 Uhr  
Ort: Saal der Begegnung, Himmelkron, neben der Autobahnkirche  
Referent: Ralph Olbrich, SR i. K.  
Leitung: Barbara Gräf, Fachmitarbeiterin  
Michaela Wilm, Fachmitarbeiterin

Anmeldung: bis 4.10.11 über FIBS oder bei B. Gräf: [graefpeg@freenet.de](mailto:graefpeg@freenet.de)  
 Legende zur Ausschreibung vgl. 1.2.2, S. 15

**1.3.3 Dem Himmel entgegen – Ein Blick in 1000 Jahre.  
 Arbeitshilfen für den RU und eine Begegnung vor Ort zum 1000-  
 jährigen Jubiläum des Doms zu Bamberg im Jahr 2012**

Zielgruppe: Lehrkräfte, die Religionslehre unterrichten (alle Jahrgangsstufen und Schularten)  
 Referenten: Gabriele Marsch, SchRin i. K.  
 Walter Milutzki, Museumsoberinspektor i. K., Diözesanmuseum Bamberg  
 Leitung: Michaela Wilm, Fachmitarbeiterin  
 Barbara Gräf, Fachmitarbeiterin  
 Anmeldung: bis 4.11.11 über FIBS oder bei B. Gräf: [graefpeg@freenet.de](mailto:graefpeg@freenet.de)  
 Die beiden Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.  
 Termin Teil 1: Mittwoch, 24.11.11, 14.30 – 17.00 Uhr  
 Ort: Saal der Begegnung, Himmelkron, neben der Autobahnkirche  
 Termin Teil 2: Mittwoch, 29.2.12, 15.00 – 17.15 Uhr  
 Ort: Dom zu Bamberg  
 Legende zur Ausschreibung vgl. 1.1.3, S. 14

**1.3.4 „Bildnerisches Gestalten im Religionsunterricht – Workshop II“**

Zielgruppe: Religionslehrkräfte an GS, HS, MS  
 Termin: Montag, 30.1.12, 14.30 – 17.00 Uhr  
 Ort: Volks- und Wirtschaftsschule Neuenmarkt–Wirsberg  
 Referent: Hermann Kugler, FöL, Maler, Aktionskünstler  
 Leitung: Michaela Wilm, Fachmitarbeiterin  
 Barbara Gräf, Fachmitarbeiterin  
 Anmeldung: bis 23.1.12 über FIBS oder Tel. 09225/962737 oder  
 bei M. Wilm: [wilmpe@t-online.de](mailto:wilmpe@t-online.de)  
 Hinweis: entsprechende Arbeitskleidung empfehlenswert  
 thematisches Bild- und Textmaterial zum Collagieren mitbringen

Das Thema „Sterben, Tod und Auferstehung“ findet sich in den Lehrplänen für den RU fast aller Jahrgangsstufen. Zu Recht, denn auch Kinder und Jugendliche stellen sich immer wieder die Frage nach dem Sinn und der Endlichkeit des Lebens. Einige von ihnen haben bereits erste Grenz- und Endlichkeitserfahrungen in ihrem sozialen Umfeld gemacht.

Wir Lehrkräfte tun uns oft schwer, diese Thematik entsprechend aufzubereiten und die richtigen Worte zwischen Sachlichkeit und Betroffenheit zu finden.

Die Bildende Kunst schafft hier die Möglichkeit, sich diesem Themenbereich vielseitig zu nähern, Räume zu eröffnen, an Stellen zu verweilen, wo es nötig ist, wo Gefühle, Ängste und Hoffnungen ihren Platz haben dürfen.

Die Workshop-Teilnehmer werden das Thema „Sterben, Tod und Auferstehung“ mit Hilfe der Mischtechnik (Vermischung von mehreren Maltechniken und Materialien) nach eigenen Ideen und Vorüberlegungen bildnerisch umsetzen und darstellen.

### **1.3.5 „Typisch Junge – typisch Mädchen“ – Anregungen für jugengemäße Lernformen**

Zielgruppe: Lehrkräfte an GS, HS, MS  
Termin: Mittwoch, 9.5.12, 14.30 – 17.30 Uhr  
Ort: Saal der Begegnung, Himmelkron, neben der Autobahnkirche  
Referentin: Daniela Detsch, Religionslehrerin i. K.  
Leitung: Barbara Gräf, Fachmitarbeiterin  
          Michaela Wilm, Fachmitarbeiterin  
Anmeldung: bis 1.5.12 über FIBS oder bei B. Gräf: graefpeg@freenet.de  
Legende zur Ausschreibung vgl. 1.4.5, S. 21

## **1.4 Region Bayreuth-Stadt und -Land**

### **1.4.1 Arbeitskreis „Jahrgangsübergreifendes Unterrichten im Religionsunterricht“**

Zielgruppe: Religionslehrer und –lehrerinnen an GS, HS, MS  
Termin: Donnerstag, 29.9.11, 16.30 – 18.30 Uhr  
Ort: St. Hedwig, Holbeinstraße 1, Bayreuth  
Leitung: Barbara Gräf, Fachmitarbeiterin  
Anmeldung: bis 22.9.11 über FIBS oder bei B. Gräf: graefpeg@freenet.de  
Wir wollen im Blick auf die schwierige Situation des jahrgangsübergreifenden Arbeitens versuchen, zu verschiedenen Themen der unterschiedlichen Jahrgangsstufen eine Möglichkeit des gemeinsamen Unterrichts aller Schüler und Schülerinnen zu finden. Dies ist im kollegialen Austausch leichter möglich. Die Themen für unsere Treffen setzen wir gemeinsam im vorherigen AK fest.  
Geplant sind ca. 5 Treffen im Schuljahr, für die die Termine jeweils in Absprache neu vereinbart werden.

#### **1.4.2 „Und wo bleibt das Kirchenjahr? Die schulische Gestaltung des Kirchenjahres im Kontext der Eventgesellschaft“**

Zielgruppe: Lehrkräfte an GS, HS, MS  
 Termin: Mittwoch, 19.10.11, 14.30 – 17.00 Uhr  
 Ort: Saal der Begegnung, Himmelkron, neben der Autobahnkirche  
 Referent: Ralph Olbrich, SR i. K.  
 Leitung: Barbara Gräf, Fachmitarbeiterin  
 Michaela Wilm, Fachmitarbeiterin  
 Anmeldung: bis 4.10.11 über FIBS oder bei B. Gräf: graefpeg@freenet.de  
 Legende zur Ausschreibung vgl. 1.2.2, S. 15

#### **1.4.3 Dem Himmel entgegen – Ein Blick in 1000 Jahre. Arbeitshilfen für den RU und eine Begegnung vor Ort zum 1000-jährigen Jubiläum des Doms zu Bamberg im Jahr 2012**

Zielgruppe: Lehrkräfte, die Religionslehre unterrichten (alle Jahrgangsstufen und Schularten)  
 Referenten: Gabriele Marsch, SchRin i. K.  
 Walter Milutzki, Museumsobersinspektor i. K., Diözesanmuseum Bamberg  
 Leitung: Barbara Gräf, Fachmitarbeiterin  
 Michaela Wilm, Fachmitarbeiterin  
 Anmeldung: bis 4.11.11 über FIBS oder bei B. Gräf: graefpeg@freenet.de  
 Die beiden Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.  
 Termin Teil 1: Mittwoch, 24.11.11, 14.30 – 17.00 Uhr  
 Ort: Saal der Begegnung, Himmelkron, neben der Autobahnkirche  
 Termin Teil 2: Mittwoch, 29.2.12, 15.00 – 17.15 Uhr  
 Ort: Dom zu Bamberg  
 Legende zur Ausschreibung vgl. 1.1.3, S. 14

#### **1.4.4 „Bildnerisches Gestalten im Religionsunterricht – Workshop II“**

Zielgruppe: Religionslehrkräfte an GS, HS, MS  
 Termin: Montag, 30.1.12, 14.30 – 17.00 Uhr  
 Ort: Volks- und Wirtschaftsschule Neuenmarkt–Wirsberg  
 Referent: Hermann Kugler, FöL, Maler, Aktionskünstler  
 Leitung: Michaela Wilm, Fachmitarbeiterin  
 Barbara Gräf, Fachmitarbeiterin  
 Anmeldung: bis 23.1.12 über FIBS oder Tel. 09225/962737 oder bei M. Wilm: wilmp@t-online.de  
 Hinweis: Entsprechende Arbeitskleidung empfehlenswert  
 Thematisches Bild- und Textmaterial zum Collagieren mitbringen  
 Legende zur Ausschreibung vgl. 1.3.4, S. 18

### **1.4.5 „Typisch Junge – typisch Mädchen“ – Anregungen für jungengemäße Lernformen**

- Zielgruppe: Lehrkräfte an GS, HS, MS  
Termin: Mittwoch, 9.5.12, 14.30 – 17.30 Uhr  
Ort: Saal der Begegnung, Himmelkron, neben der Autobahnkirche  
Referentin: Daniela Detsch, Religionslehrerin i. K.  
Leitung: Barbara Gräf, Fachmitarbeiterin  
          Michaela Wilm, Fachmitarbeiterin
- Anmeldung: bis 1.5.12 über FIBS oder bei B. Gräf: graefpeg@freenet.de
- „Typisch Junge, typisch Mädchen“, so kommt es oft in unserem Schulalltag über unsere Lippen und doch arbeiten wir mit beiden Geschlechtern fast immer auf gleiche Art und Weise.
- Warum sind Jungs im Unterricht oft auffälliger als Mädchen? Liegt es vielleicht an den Methoden, mit denen wir unseren Unterrichtsstoff anbieten? Kommen die Arbeitsformen eher den Mädchen entgegen?
- Nähern sich Jungs Fragen und Problemen auf eine eigene, typische Art? Brauchen sie andere Lernformen? In welchem Dilemma steckt ein Junge, der während seiner gesamten Erziehungszeit hauptsächlich von Frauen begleitet wird? Diesen Fragen möchte Frau Detsch an diesem Nachmittag nachgehen. Kleine Übungseinheiten sollen eine Anregung sein, jungengemäße Lernformen mit in den Unterricht zu integrieren.

## **1.5 Region Bamberg-Stadt und -Land**

### **1.5.1 Besuch der Moschee SELIMIY.**

- Kopftuch, Taliban und das Streben nach politischer Freiheit –  
der Islam zwischen Klischee und Wirklichkeit
- Zielgruppe: Lehrkräfte, die Religionsunterricht erteilen  
Termin: Dienstag, 18.10.11, 15.00 – 17.30 Uhr  
Ort: Selimiye-Moschee, Coburger Straße 27, Bamberg  
Referentin: Aysun Yasar  
Leitung: Marga Hülz, Fachmitarbeiterin  
          Susanne Gerdes, Schulbeauftragte
- Anmeldung: bis 7.10.11 über FIBS oder bei Marga Hülz,  
Tel. u. Fax: 09547/921685

Der Aufbruch in der arabischen Welt und das Streben vieler Länder nach politischer Unabhängigkeit sind unverkennbar. Inwieweit ist der Islam Motor der Veränderung oder steht gar selbst im Strom einer sich verändernden Welt? Was sollen wir unseren Schülern und Schülerinnen heute vermitteln, wenn wir über den Islam sprechen? Was gehört zum Alltag der Muslime? Können wir die Moschee mit Klassen besuchen? Mitglieder der Moschee Selimiye geben uns Auskunft.

### **1.5.2 Migrant – um Gottes Willen. Mit Abraham auf dem Weg des Glaubens**

Zielgruppe:	Lehrkräfte, die Religionsunterricht erteilen
Termin:	Dienstag, 22.11.11, 14.30 – 17.30 Uhr
Ort:	VS Burgebrach, Grasmannsdorfer Straße 3, Burgebrach
Referent:	Dr. Olaf Rölver, Akademischer Rat, Lehrstuhl für alttestamentliche Wissenschaften, Universität Bamberg
Leitung:	Marga Hülz, Fachmitarbeiterin Cornelia Bogensperger, Schulbeauftragte
Anmeldung:	bis 11.11.11 über FIBS oder bei Marga Hülz, Tel. u. Fax: 09547/921685

In den Abrahamserzählungen der Genesis finden sich verheißungsvolle, ermutigende Texte, wie die Nachkommen- und Landverheißungen oder die Bundeschlüsse Gottes mit Abraham.

Es gibt aber auch manch bestürzende, frag-würdige Passagen, wie z.B. der „Kuhhandel“ um die Zerstörung Sodoms und Gomorras, die Verstoßung der Hagar oder die Bindung Isaaks. Diese Erzählungen mit Kindern und Jugendlichen zu behandeln, ist eine echte Herausforderung.

In der Veranstaltung wird über die aktuelle exegetische Diskussion um die Entstehung und den zeitgeschichtlichen Kontext der Erzählungen informiert. Bei der Arbeit an ausgewählten Texten liegt ein Schwerpunkt auf der Frage, welche Bedeutung die Geschichten über den „Vater des Glaubens“ heute haben können. Dabei spielt auch eine Rolle, inwiefern die Abrahamserzählungen zur Verständigung zwischen Juden, Christen und Muslimen dienen können. Gemeinsame Überlegungen, wie sich die biblischen Texte im Unterricht konkret umsetzen lassen, runden die Fortbildung ab.

### **1.5.3 Dem Himmel entgegen – Ein Blick in 1000 Jahre. Arbeitshilfen für den RU und eine Begegnung vor Ort zum 1000-jährigen Jubiläum des Doms zu Bamberg im Jahr 2012**

Zielgruppe:	Lehrkräfte, die Religionslehre unterrichten (alle Jahrgangsstufen und Schularten)
Referenten:	Gabriele Marsch, SchRin i. K. Walter Milutzki, Museumsobersinspektor i. K., Diözesanmuseum Bamberg
Leitung:	Marga Hülz, Fachmitarbeiterin
Anmeldung:	bis 4.11.11 über FIBS oder bei Marga Hülz, Tel. u. Fax: 09547/921685

Die beiden Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.

Termin Teil 1:	Mittwoch, 30.11.11, 14.30 – 17.00 Uhr
Ort:	Mittelschule Scheßlitz, Mittlerer Weg 8, Scheßlitz
Termin Teil 2:	Mittwoch, 8.2.12, 15.00 – 17.15 Uhr
Ort:	Dom zu Bamberg
Legende zur Ausschreibung vgl. 1.1.3, S. 14	

## 1.6 Region Forchheim

### 1.6.1 Arbeitskreis Religionsunterricht – Planungstreffen

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte, die RU erteilen  
Termin: Donnerstag, 29.9.11, 15.00 – 17.30 Uhr  
Ort: VS Kirchehrenbach, Straße zur Ehrenbürg 7, Kirchehrenbach  
Leitung: Birgit Albert, Fachmitarbeiterin  
Anmeldung: bis 26.9.11 über FIBS oder bei Birgit Albert, Tel. 09191/95438  
Neben der gemeinsamen Bearbeitung von Lehrplanthemen nehmen wir uns auch Zeit für die aktuellen Anliegen der Kollegen und Kolleginnen. Folgende Themen sind bereits für das nächste Schuljahr angedacht: Heftwerkstatt, Spiele und Filme im RU, Mit Kindern den Kreuzweg kreativ gestalten, Oasennachmittag im Advent.

Bitte bringen Sie zum ersten Treffen den Lehrplan mit. Wir werden dann gemeinsam die weiteren Termine planen. Der Arbeitskreis trifft sich ca. alle 6 – 8 Wochen.

### 1.6.2 Jüdische Feste erzählen vom Glauben. Einsatz von Egli-Figuren

Rosch ha-Schana – Jom Kippur – Sukkot – Chanukka – Pessach –  
Schawout – ökumenische Veranstaltung –

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte, die RU erteilen  
Termin: Donnerstag, 10.11.11, 14.30 – 17.30 Uhr  
Ort: Gemeindezentrum St. Xystus, Kolpingweg 16, Erlangen-Büchenbach  
Referentin: Georgine Neumann, Dipl. Päd., RLIn i. K., Eichstätt  
Leitung: Birgit Albert, Fachmitarbeiterin  
Ernst Klimek, Fachmitarbeiter  
Michael Löhner, Dipl. Relpäd., ev.  
Anmeldung: bis 3.11.11 über FIBS  
Teilnehmer: max. 15

Mit dem jüdischen Jahreskreis erzählt und feiert das Volk Israel seinen Weg durch die Zeit im Vertrauen auf das Da-Sein und Mitgehen des einzigen, ewigen und liebenden Gottes. Dieser Jahreskreis mit seinen Festen und dazugehörigen Erzählungen aus der Geschichte des Volkes Israel wird mit Egli-Erzählfiguren nachgegangen und gestaltet.

In der Fortbildungsveranstaltung wird die Bedeutung der jüdischen Feste als Zeichen des Vertrauens auf Gott kreativ dargestellt.

Biblische Erzählfiguren können gerne mitgebracht werden.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Region Erlangen statt.

### **1.6.3 Dem Himmel entgegen – Ein Blick in 1000 Jahre. Arbeitshilfen für den RU und eine Begegnung vor Ort zum 1000-jährigen Jubiläum des Doms zu Bamberg im Jahr 2012**

- Zielgruppe: Lehrkräfte, die Religionslehre unterrichten (alle Jahrgangsstufen und Schularten)
- Referenten: Gabriele Marsch, SchRin i. K.  
Walter Milutzki, Museumsoberspektor i. K., Diözesanmuseum Bamberg
- Leitung: Birgit Albert, Fachmitarbeiterin
- Teilnehmer: max. 20
- Anmeldung: bis 14.11.11 über FIBS
- Die beiden Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.
- Termin Teil 1: Dienstag, 22.11.11, 14.30 – 17.00 Uhr
- Ort: VS Kirchehrenbach, Straße zur Ehrenbürg 7, Kirchehrenbach
- Termin Teil 2: Donnerstag, 8.2.12, 15.00 – 17.15 Uhr
- Ort: Dom zu Bamberg
- Legende zur Ausschreibung vgl. 1.1.3, S. 14

### **1.6.4 „Typisch Junge – typisch Mädchen“ – Anregungen für jugunge- mäßige Lernformen**

- Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte, die RU erteilen
- Termin: Mittwoch, 14.3.12, 14.30 – 17.00 Uhr
- Ort: VS Kirchehrenbach, Straße zur Ehrenbürg 7, Kirchehrenbach
- Referentin: Daniela Detsch, Religionslehrerin i. K.
- Leitung: Birgit Albert, Fachmitarbeiterin
- Anmeldung: bis 5.3.12 über FIBS
- Teilnehmer: max. 20
- Legende zur Ausschreibung vgl. 1.2.4, S. 16

### **1.6.5 Auf den Spuren des Künstlerpfarrers Sieger Köder**

- Zielgruppe: Lehrkräfte, die Religionslehre unterrichten
- Termin: Dienstag, 24.7.12
- Abfahrtszeit: 8.15 Uhr, Erlangen, Busparkplatz am Bahnhof
- Ort: Ellwangen
- Leitung: Ernst Klimek, Fachmitarbeiter  
Birgit Albert, Fachmitarbeiterin  
Michael Löhner, Dipl. Relpäd., ev.
- Teilnahmekosten: werden noch mitgeteilt
- Anmeldung: bis 1.5.12 über FIBS
- Teilnehmerzahl: max. 40
- Legende zur Ausschreibung vgl. 1.7.5, S. 27

## 1.7 Region Erlangen-Stadt und Erlangen/Höchstadt

### 1.7.1 Bibliodrama zum Gleichnis vom barmherzigen Vater und seinen zwei Söhnen

Zielgruppe: Lehrkräfte, die Religionslehre unterrichten  
Termin: Donnerstag, 6.10.11, 14.30 – 17.30 Uhr  
Ort: Gemeindezentrum St. Xystus, Kolpingweg 16, Erlangen-Büchenbach  
Referentin: Uli Stengl, Religionslehrerin i. K.  
Leitung: Ernst Klimek, Fachmitarbeiter  
Michael Löhner, Dipl. Relpäd., ev.

Teilnehmerzahl: max. 15

Anmeldung: bis 1.10.11 über FIBS

Herzliche Einladung zu einem spannenden Nachmittag, an dem unsere Lebens- und Glaubensgeschichte durch ein bekanntes Gleichnis des Neuen Testaments bibliodramatisch in Bewegung kommen wird: dem Gleichnis vom barmherzigen Vater und seinen zwei Söhnen.

„Was für ein Vater! Seine Söhne und Töchter sollen in der Weiträumigkeit und Freiheit des Vatershauses leben können. Alles, was sein ist, sollte ihnen mit gehören. Sie sollten seine Kinder, nicht seine Leibeigenen sein. Darum hält er den jüngsten Sohn nicht fest, als er meint, das Vaterhaus sei zu eng für ihn. Er lässt ihn ziehen.“ (Werner Krusche)

### 1.7.2 Jüdische Feste erzählen vom Glauben. Einsatz von Egli-Figuren

Rosch ha-Schana – Jom Kippur – Sukkot – Chanukka – Pessach –  
Schawout – ökumenische Veranstaltung –

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte, die RU erteilen  
Termin: Donnerstag, 10.11.11, 14.30 – 17.30 Uhr  
Ort: Gemeindezentrum St. Xystus, Kolpingweg 16, Erlangen-Büchenbach  
Referentin: Georgine Neumann, Dipl. Päd., RLin i. K., Eichstätt  
Leitung: Ernst Klimek, Fachmitarbeiter  
Birgit Albert, Fachmitarbeiterin  
Michael Löhner, Dipl. Relpäd., ev.

Anmeldung: bis 3.11.11 über FIBS

Teilnehmerzahl: max. 15

Legende zur Ausschreibung vgl. 1.6.2, S. 23

### 1.7.3 Tauschbörse Religion – Thema: Schöpfung

Zielgruppe: Lehrkräfte, die Religionslehre unterrichten  
 Termin: Donnerstag, 26.1.12, 14.30 – 17.30 Uhr  
 Ort: Gemeindezentrum St. Xystus, Kolpingweg 16, Erlangen-Büchenbach  
 Leitung: Ernst Klimek, Fachmitarbeiter  
 Michael Löhner, Dipl. Relpäd., ev., AK-Leiter  
 Anmeldung: keine Anmeldung nötig

Herzliche Einladung zu einem Nachmittag, bei welchem das kollegiale Gespräch und ein Materialienaustausch im Mittelpunkt stehen sollen. Das religionspädagogische Thema „Schöpfung“ soll von unterschiedlichen Seiten beleuchtet werden: Biblische Schöpfungserzählungen, Erhalt und Pflege der Schöpfung, Naturwissenschaft und Theologie – das sind nur einige Gedanken, welche die Vielfalt des Themas andeuten.

**Die Teilnehmer/ -innen werden gebeten, ihre Beiträge in ausreichender Kopie einzubringen!**

### 1.7.4 Lieder sind „Tonträger der Botschaft Jesu“.

#### **Kinder singen ihren Glauben – Singen im Religionsunterricht**

Zielgruppe: Lehrkräfte, die Religionslehre unterrichten  
 Termin: Donnerstag, 15.3.12, 14.30 – 17.30 Uhr  
 Ort: Gemeindezentrum St. Xystus, Kolpingweg 16 Erlangen-Büchenbach  
 Referentin: Anna Michaela Raab-Stärk, Religionslehrerin i. K.  
 Leitung: Ernst Klimek, Fachmitarbeiter  
 Michael Löhner, Dipl. Relpäd., ev.  
 Anmeldung: bis 9.3.12 über FIBS  
 Teilnehmerzahl: max. 20

Mit Kindern zu singen, ist eine der fachspezifischen Methoden des Religionsunterrichts. Singen kann zur Eröffnung und Einstimmung in den Unterricht seinen didaktischen Ort finden, aber auch zur Vertiefung des Lerninhaltes oder zum Ausklang. Es kann Teil des Betens mit den Kindern und Jugendlichen sein, aber auch ein Moment der Entspannung oder der Stärkung des Gemeinschaftsgefühls. Machen Sie mit! Sie selbst sind eingeladen bei dieser Fortbildungsveranstaltung Ihre eigenen Praxisbeispiele, Projekte und Erfahrungen beizusteuern und damit eine Liedersammlung zu bereichern. In dieser Fortbildung geht es darum, Sicherheit beim Singen mit Kindern im RU zu gewinnen. Gemeinsam mit Frau Raab-Stärk werden wir ein vielfältiges Spektrum geeigneter Lieder für den Religionsunterricht kennenlernen.

### 1.7.5 Auf den Spuren des Künstlerpfarrers Sieger Köder

Zielgruppe: Lehrkräfte, die Religionslehre unterrichten  
Termin: Dienstag, 24.7.12  
Abfahrtszeit 8.15 Uhr, Erlangen, Busparkplatz am Bahnhof  
Ort: Ellwangen  
Leitung: Ernst Klimek, Fachmitarbeiter  
Birgit Albert, Fachmitarbeiterin  
Michael Löhner, Dipl. Relpäd., ev.

Teilnahmekosten: werden noch mitgeteilt

Anmeldung: bis 1.5.12 über FIBS

Teilnehmerzahl: max. 40

Kommunikation über Kunst im Religionsunterricht ist der Schwerpunkt im Programm der Studienfahrt nach Ellwangen, beispielhaft aufgezeigt an Arbeiten von Sieger Köder im sakralen und im öffentlichen Bereich und an herausragenden Bildwerken im Sieger Köder Museum. **Köders Leitlinie: die Heilsbotschaft des Alten und Neuen Testaments mit Bildworten unserer Zeit als historisch bezeugtes und überall aktuelles Angebot eines liebenden Gottes zu interpretieren.**

**Herzliche Einladung zu einer gemeinsamen Studienfahrt nach Ellwangen mit**

- Besichtigung der Heilig-Geist-Kirche mit Kirchenfenstern, Rundgang in der Innenstadt zu den Werken von Sieger Köder in der Basilika (Michaelskapelle) und in der Franziskuskapelle - Führungsdauer: 2,5 Stunden
- Mittagessen in Ellwangen
- Am Nachmittag besuchen wir das neueröffnete „Sieger Köder Museum Bild und Bibel“. In diesem Museum mit über 600 qm Fläche haben viele Werke des bekannten Künstlerpfarrers Sieger Köder einen Ort bekommen, der nicht nur der Ausstellung und dem Erhalt der Werke dient, sondern ein Angebot ist, anhand der farbenfrohen Bildwerke die biblische Botschaft zu erschließen und sich davon inspirieren zu lassen
- Gemeinsamer Ausklang des Studientages und Schuljahres

**Teilnehmende (auch staatliche Lehrkräfte) erhalten an diesem Tag Unterrichtsbefreiung.**

### 1.7.6 Wie können Schüler im Religionsunterricht kompetenzorientiert lernen?

Zielgruppe: Lehrkräfte, die Religionslehre unterrichten  
Termin: Dienstag, 1.3.12, 14.30 – 17.30 Uhr  
Ort: Gemeindezentrum St. Xystus, Kolpingweg 16, Erlangen-Büchenbach  
Referent: Dr. Matthias Pfeufer, Wiss. Referent für GS, HS, MS, RPZ Bayern  
Leitung: Ernst Klimek, Fachmitarbeiter

Michael Löhner, Dipl. Relpäd., ev.

Anmeldung: bis 20.2.12 über FIBS

Gerade auch im Religionsunterricht geht es darum, mit schülergerechten Lehr- und Lernarrangements den Erwerb von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu ermöglichen. Dies erfordert eine stärkere Orientierung religiöser Lernprozesse auf Nachhaltigkeit und Sicherung hin. Damit ist eine Unterrichtsplanung gemeint, die Möglichkeiten für aufbauendes, sequenzialisiertes Lernen integriert, keineswegs aber eine Dominanz von Lernerfolgskontrollen. Am Fortbildungsnachmittag geht es zunächst um ein grundlegendes Verständnis von Lernen im Kontext einer „Didaktik der Aneignung“ und damit des Kompetenzerwerbs. Aus einer solchen subjektorientierten Perspektive sollen einige Erfolg versprechende Formen der Organisation und Gestaltung von Lernumgebungen vorgestellt, diskutiert und konkretisiert werden. Im Blick bleiben muss dabei auch die Frage der Evaluation der Lernprozesse.

## 1.8 Region Fürth-Stadt und -Land

### 1.8.1 Dem Himmel entgegen –Ein Blick in tausend Jahre. Arbeitshilfen für den RU und eine Begegnung vor Ort zum 1000-jährigen Jubiläum des Doms zu Bamberg im Jahr 2012

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte, die katholische Religionslehre unterrichten und alle Interessierten in den Gebieten Ansbach, Neustadt a. d. Aisch und Fürth

Referenten: Gabriele Marsch, SchRin i. K., RPS Bamberg  
Walter Milutzki, Museumsoberspektor i. K., Diözesanmuseum Bamberg

Leitung: Eva Stengl, Fachmitarbeiterin  
Edmund Rauh, Fachmitarbeiter

Anmeldung: bis 6.10.11 über FIBS oder beim Staatlichen Schulamt

Die beiden Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.

Termin Teil 1: Donnerstag, 13.10.11, 14.30 – 17.00 Uhr

Ort: Kath. Pfarrheim St. Otto, Pleikershofer Str. 12, Cadolzburg

Termin Teil 2: Mittwoch, 29.2.12, 15.00 – 17.15 Uhr

Ort: Dom zu Bamberg

Legende zur Ausschreibung vgl. 1.1.3, S. 14

### **1.8.2 „Wie alles anfang...“ – Neue Einblicke in das frühe Christentum**

- Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte, die katholische Religionslehre unterrichten und alle Interessierten
- Termin: Dienstag, 14.2.12, 14.30 – 17.00 Uhr
- Ort: Kath. Pfarrheim St. Otto, Pleikershofer Straße 12, Cadolzburg
- Referent: Dr. Ulrich Bauer, Akademischer Direktor, Lehrstuhl für neutestamentliche Wissenschaften, Universität Bamberg
- Leitung: Eva Stengl, Fachmitarbeiterin
- Anmeldung: bis 6.2.12 über FIBS oder beim Staatlichen Schulamt

Was wissen wir über die Anfänge der christlichen Religion? Aufgrund zahlreicher neuer literarischer und archäologischer Quellen können wir uns heute ein sehr viel präziseres Bild von der Entstehung des Christentums machen als noch vor ein paar Jahren. Dabei lohnt es sich genauer hinzuschauen: Denn nicht alles, was in der Presse als große Sensation präsentiert wird, hält einer seriösen wissenschaftlichen Überprüfung stand.

In dieser Fortbildung wollen wir – im wahrsten Sinn des Wortes – ganz „grundlegenden“ Fragen nachgehen: Wie lebten die ersten Christen in Jerusalem, Judäa und Galiläa? Worin unterschieden sie sich von ihrer überwiegend jüdischen Umgebung? Wie konnte sich das Christentum so schnell ausbreiten und welche Rolle spielten dabei das Pfingstereignis und der Apostel Paulus? Dabei soll es auch um die Bedeutung dieser Erkenntnisse für uns heute gehen.

### **1.8.3 Bevor gar nichts mehr geht – Phasen der Entspannung für Schüler und Lehrkräfte im schulischen Alltag**

- Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte, die katholische Religion unterrichten und alle Interessierten
- Termin: Montag, 30.4.12, 14.30 – 17.00 Uhr
- Ort: Kath. Pfarrzentrum St. Nikolaus, Kolpingstr. 14, Fürth
- Referentin: Ute Hessler-Klug, Dipl.-Sozialpäd., Yoga-Übungsleiterin
- Leitung: Eva Stengl, Fachmitarbeiterin
- Anmeldung: bis 23.4.12 über FIBS oder beim staatlichen Schulamt
- Teilnehmer: max. 15 Personen
- Bitte in bequemer Kleidung kommen!

Wer kennt das nicht? Sowohl Lehrer als auch Schüler sind angespannt beim Unterricht in der 6. Stunde in der stressigen Klasse 4b oder nach einem anstrengenden Tag. Dann brauchen wir Möglichkeiten, um Kraft zu tanken und um wieder konzentriert arbeiten zu können.

Die Fortbildung beinhaltet spezielle Spiele, Yoga- und Entspannungsübungen, die ohne großen Aufwand im schulischen Alltag umgesetzt werden können und so Schülern und Lehrkräften zu neuer Energie verhelfen.

## 1.9 Region Ansbach-Stadt und -Land Region Neustadt a. d. Aisch / Bad Windsheim

*Aufgrund der geringen Zahl von Religionslehrkräften in den Schulämtern Ansbach-Stadt und Ansbach-Land, sowie Neustadt a. d. Aisch und Bad Windsheim ist es zukünftig **nicht mehr möglich, hier eigene regionale Fortbildungsveranstaltungen vor Ort** durchzuführen.*

*In Absprache und Zusammenarbeit mit den Schulbeauftragten der evangelischen Kirche in den betroffenen Gebieten werden jedoch **Fortbildungen für evangelische Religionslehrkräfte auch für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der katholischen Kirche angeboten**. Themen, Orte und Zeiten werden noch festgelegt.*

*Selbstverständlich stehen auch **alle Angebote der anderen Regionen** für die Teilnahme **offen**.*

*Weiterhin werden zudem in **regionalen Dienstkonferenzen** ein persönlicher Austausch und eine aktuelle Informationsweitergabe **vor Ort** stattfinden.*

### 1.9.1 Dem Himmel entgegen –Ein Blick in tausend Jahre. Arbeitshilfen für den RU und eine Begegnung vor Ort zum 1000-jährigen Jubiläum des Hohen Doms zu Bamberg im Jahr 2012

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte, die katholische Religion unterrichten und alle Interessierten in den Gebieten Ansbach, Neustadt a. d. Aisch und Fürth

Referenten: Gabriele Marsch, SchRin i. K., RPS Bamberg  
Walter Milutzki, Museumsobersinspektor i. K., Diözesanmuseum Bamberg

Leitung: Eva Stengl, Fachmitarbeiterin  
Edmund Rauh, Fachmitarbeiter

Anmeldung: bis 6.10.11 über FIBS oder beim staatlichen Schulamt  
Die beiden Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.

Termin Teil 1: Donnerstag, 13.10.11, 14.30 – 17.00 Uhr

Ort: Katholisches Pfarrheim St. Otto, Pleikershofer Str. 12, 90556 Cadolzburg

Termin Teil 2: Mittwoch, 29.2.12, 15.00 – 17.15 Uhr

Ort: Dom zu Bamberg

Legende zur Ausschreibung vgl. 1.1.3, S. 14

## 1.10 Region Nürnberg-Stadt (Stadtkirche Nürnberg)

### 1.10.1 Vom Weltethos zum Schulethos – ökumenische Veranstaltung –

Zielgruppe: Religionslehrkräfte an GS, MS, RS, Gymn.  
Termin: Donnerstag, 22.9.11, 15.00 – 17.15 Uhr  
Ort: Schulreferat der Stadtkirche Nürnberg, Vordere Stern gasse 1,  
Zi.-Nr. 2.17, Nürnberg  
Referent: Thomas Ohlwerter, SchR i. K.  
Anmeldung: bis 19.9.11 über FIBS  
Teilnehmer: 25

Am 20.9.2011 wird die Wanderausstellung „Weltreligionen-Weltfrieden-Weltethos“ im CPH mit Oberbürgermeister Dr. Maly offiziell eröffnet. Die Ausstellung wird dort bis Ende Oktober zu sehen sein. Für Schulklassen werden Führungen angeboten. Darüber hinaus werden von Bildungseinrichtungen und Religionsgemeinschaften bis Ende Januar 2012 vielfältige Begleitveranstaltungen durchgeführt. Thematisch geht es um die Frage: Was hält unsere plurale Gesellschaft zusammen und welchen Beitrag können die Religionen dazu leisten? Für Religionslehrkräfte bietet dieses Projekt vielfältige Möglichkeiten für den eigenen Unterricht sowie für die Stellung des Religionsunterrichts im Kollegium und in der Schule. In der Fortbildung werden die Hintergründe und Intentionen dieses Projektes beleuchtet, Unterrichtsmaterial vorgestellt und aufgezeigt, welche Chancen für den Religionsunterricht in der Schule darin stecken.  
S. weitere Hinweise unter 1.10.10, S. 36

### 1.10.2 „Herausforderung Quali“. Einführung in die Neuauflage der Arbeitshilfe – ökumenische Veranstaltung –

Zielgruppe: Religionslehrkräfte an der Mittelschule  
Termin: Montag, 10.10.11, 15.00 – 17.15 Uhr  
Ort: Schulreferat der Stadtkirche Nürnberg, Vordere Stern gasse 1,  
Zi.-Nr. 2.01, Nürnberg  
Referent: Martin Kaiser, Religionslehrer i. K.  
Leitung: Thomas Ohlwerter, SchR i. K.  
Anmeldung: bis 26.9.11 über FIBS  
Teilnehmer: 25

Seit mehr als 10 Jahren gibt es den „Reli-Quali“. Eine dazu erschienene Arbeitshilfe aus dem Jahr 1999 wurde von einer gemeinsamen Arbeitsgruppe des RPZ Bayern und des RPZ Heilsbronn überarbeitet und liegt seit Mai 2011 unter dem Titel „Herausforderung Quali“ vor.

Die Fortbildung führt in die neue Arbeitshilfe ein, erörtert rechtliche Vorgaben und Grundsätze der Leistungserhebung und Leistungsbewertung und stellt Beispiele unterschiedlicher Fragestellungen vor. Außerdem werden anhand konkreter Unterrichtsinhalte mögliche Fragestellungen erarbeitet und besprochen. Die

Teilnehmer/ -innen werden gebeten, eigene Unterrichtsmaterialien aus ihrer Praxis mitzubringen.

### **1.10.3 TrophoTraining® - Entspannungsübungen als Psychohygiene der Zukunft**

– ökumenische Veranstaltung –

Zielgruppe: Religionslehrkräfte an GS und MS  
 Termine: Donnerstag, 10., 17. und 24.11.11, jeweils 16.00 – 18.00 Uhr  
 Voraussetzung ist die Teilnahme an allen Kursen, da diese aufeinander aufbauen  
 Ort: Schulreferat der Stadtkirche Nürnberg, Vordere Stern gasse 1, Zi.-Nr. 2.01, Nürnberg  
 Referentin: Regina Ohlwerter, Dipl. Sozpäd. (FH), Entspannungspädagogin  
 Eigenkostenanteil: 10 €, zahlbar bei Kursbeginn  
 Anmeldung: bis 28.10.11 über FIBS  
 Teilnehmer: 12

Durch den (Schul-)Alltag sind Lehrerinnen und Lehrer starken Belastungen ausgesetzt, die langfristig in psychischen und somatischen Symptomen ihren Ausdruck suchen können. Wenn äußere Umstände die eigenen Ressourcen zu verzehren drohen, kommt es darauf an, sich selbst zu stärken. Diesen Vorgang bezeichnet man in der Medizin als „trophotrop“, weil der Körper sich aus eigener Kraft von innen regeneriert und neue Kräfte sammelt.

TrophoTraining® setzt genau hier an, denn es ist eine konzentrierte Selbsthilfemethode mit dem Ziel, regelmäßig zu entspannen. Vor allem die kurze Übungsdauer von nur dreimal 60 Sekunden pro Tag eignet sich hervorragend für den beruflichen Kontext, um Stresssituationen schnell in den Griff zu bekommen. Zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen inzwischen die Wirksamkeit des TrophoTrainings®, das in der betrieblichen Gesundheitsvorsorge und bei Krankenkassen mit großem Erfolg eingesetzt wird.

Nähere Informationen: [www.trophotraining.de](http://www.trophotraining.de)

### **1.10.4 Damit Heterogenität nicht in Stress ausartet**

– ökumenische Veranstaltung –

Zielgruppe: Religionslehrkräfte an der Mittelschule  
 Termin: Dienstag, 15.11.11, 15.00 – 17.15 Uhr  
 Ort: Schulreferat der Stadtkirche Nürnberg, Vordere Stern gasse 1, Zi.-Nr. 2.01, Nürnberg  
 Referent: Michael Schwarzer, Realschullehrer  
 Teilnehmer: 25  
 Anmeldung: bis 2.11.11 über FIBS

Migrationshintergrund! Jahrgangskombinierte Klasse! Legasthenie! Verhaltensauffälligkeit! Diese wenigen Schlagworte zeigen die Vielfalt, die heute in vielen

Klassen herrscht und offenbart die Not so mancher Lehrkraft: Orientiert sie sich an den Langsameren, bremst sie die Schnelleren, will sie die Unmotivierten beteiligen, vernachlässigt sie die Wissbegierigen. Wird dann individuelles Eingehen auf jede Schülerin und jeden Schüler als oberstes Erziehungsziel verkündet, fragt sie sich, wie das gehen soll. Für Lehrende wird Heterogenität nicht selten zur ultimativen Belastungsprobe.

Welche Methoden gibt es, den Unterricht zu individualisieren und dabei nicht in Stress zu geraten? Was kann man als Lehrkraft tun, um mehr Zeit für den Unterricht und für den einzelnen Schüler, die einzelne Schülerin zu gewinnen?

In der Fortbildung geht es um methodische Ansätze in heterogenen Lerngruppen. An Beispielen (Las Casas, Weltreligionen, Geist Gottes, Kilian) wird gezeigt und ansatzweise ausprobiert, welche Möglichkeiten in der Arbeit mit Informations- und Lösungskarten stecken.

### **1.10.5 Spirituelles Angebot im Advent. Zeitgenössische Kunst – eine Tür zum Glauben**

– ökumenische Veranstaltung –

Zielgruppe:	Religionslehrkräfte an GS, MS, RS, Gymn.
Termin:	Donnerstag, 8.12.11, 18.00 – 20.00 Uhr
Ort:	Neues Museum Nürnberg
Referent:	Hans-Peter Weigel, OStR, Akademikerseelsorger der Erzdiözese Bamberg
Leitung:	Thomas Ohlwerter, SchR i. K.
Anmeldung:	bis 1.12.11 in FIBS
Teilnehmer:	25

Es erstaunt immer wieder, mit welcher Kraft und Intensität Bilder und Objekte zeitgenössischer Kunst eine Tür zu den großen christlichen Festgeheimnissen aufzustoßen vermögen. Auch ohne die traditionellen Motive ikonografischer Überlieferung werden wir mit den existentiellen Grundfragen des Menschen konfrontiert. Durch die Betrachtung, im gemeinsamen Gespräch und nicht zuletzt durch die behutsamen Hintergrundinformationen des Referenten wird deutlich: "Jede gute Kunst ist religiös!". Aller Religion gehen ja die Urfragen des Menschen nach Liebe, Tod und Leben voraus. Zeitgenössische Kunst will aufstören und aufregen. Die Beschäftigung mit Kunstwerken und Künstlern kann uns neu entdecken lassen, was für eine aufregende Sache unser Glaube ist!

*Nur Leben  
entwirft vom Leben  
lebendige Bilder.*

Kurt Marti

### **1.10.6 Der Nutzen des Religionsunterrichts für die öffentliche Schule in pluraler Gesellschaft** – ökumenische Veranstaltung –

Zielgruppe:	Religionslehrkräfte an GS, MS, RS, Gymn.
Termin:	Montag, 23.1.12, 9.00 – 16.00 Uhr
Ort:	„Fenster zur Stadt“ der Stadtkirche Nürnberg, Vordere Stern- gasse 1, Nürnberg
Referent:	Prof. Dr. Hans Mendl, Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts, Universität Passau
Leitung:	Thomas Ohlwerter, SchR i. K.
Anmeldung:	bis 20.12.11 über FIBS
Teilnehmer:	60

Die Frage nach dem Nutzen ist theologisch betrachtet durchaus heikel. Wo Zweckfreiheit und Heiliges als Synonyme angesehen werden, wirkt die Frage, „Was bringt’s?“, (ver-)störend. Je mehr aber das Christentum in der säkularen Welt an Plausibilität verliert, umso mehr muss sich Religion auch gesellschaftlich legitimieren. Und gerade der Religionsunterricht an der öffentlichen Schule in pluraler Gesellschaft hat sich dieser Auseinandersetzung zu stellen und nach neuen und tragfähigen Begründungen Ausschau zu halten.

Die Fortbildung zeigt auf, wie angesichts einer zunehmend kulturell und religiös vielfältigen Schule gerade in einem Großraum wie Nürnberg das Aufgabenfeld des Religionsunterrichts neu justiert werden muss. Dabei wird deutlich werden, dass das notwendige Zielspektrum weit über den Religionsunterricht hinausreicht und die gesamte Schule als Bildungsraum in den Blick nimmt. Anhand konkreter Beispiele wird gezeigt, wie sich eine religiöse Bildungsarbeit an der Schule auf die kulturelle und religiöse Ausgestaltung des Schulwesens positiv auswirken kann.

### **1.10.7 Spirituelles Angebot vor Ostern. Zeitgenössische Kunst – eine Tür zum Glauben** – ökumenische Veranstaltung –

Zielgruppe:	Religionslehrkräfte an GS, MS, RS, Gymn.
Termin:	Donnerstag, 1.3.12, 18.00 – 20.00 Uhr
Ort:	Neues Museum Nürnberg
Referent:	Hans-Peter Weigel, OStR, Akademikerseelsorger der Erzdiö- zese Bamberg
Leitung:	Thomas Ohlwerter, SchR i. K.
Anmeldung:	bis 23.2.12 in FIBS
Teilnehmer:	25

Es erstaunt immer wieder, mit welcher Kraft und Intensität Bilder und Objekte zeitgenössischer Kunst eine Tür zu den großen christlichen Festgeheimnissen aufzustoßen vermögen. Auch ohne die traditionellen Motive ikonografischer Überlieferung werden wir mit den existentiellen Grundfragen des Menschen konfrontiert. Durch die Betrachtung, im gemeinsamen Gespräch und nicht zuletzt durch die behutsamen Hintergrundinformationen des Referenten wird deut-

lich: "Jede gute Kunst ist religiös!". Aller Religion gehen ja die Urfragen des Menschen nach Liebe, Tod und Leben voraus. Zeitgenössische Kunst will aufstören und aufregen. Die Beschäftigung mit Kunstwerken und Künstlern kann uns neu entdecken lassen, was für eine aufregende Sache unser Glaube ist!

### **1.10.8 „Du darfst – kosher essen und mehr“. Kaschrut und rituelle Reinheit im Judentum**

– ökumenische Veranstaltung –

Zielgruppe: Religionslehrkräfte an GS, MS, RS, Gymn.  
Termin: Dienstag, 13.3.12, 16.00 – 18.00 Uhr  
Ort: Jüdisches Museum Franken, Königstraße 89, Fürth  
Referentin: Katrin Thürnagel, M.A.  
Leitung: Thomas Ohlwerter, SchR i. K.  
Anmeldung: bis 28.2.12 über FIBS  
Teilnehmer: 20

Warum ist Schweinefleisch nicht kosher? Was sind Schmuremazzen? Was macht einen Wein kosher? Was macht Kleidung und Torarollen unrein? Und was hat das alles mit den Ritualbädern zu tun?

Die Reinheitsgebote im Judentum gehören zu den prägenden Alltagsritualen des Judentums, die bei weitem nicht nur das Essen betreffen. Erfahren Sie in dieser Fortbildung, was kosher meint und bedeutet und wie sich die Koscherregeln im Laufe der Jahrhunderte weiterentwickelt haben. Sie erfahren, warum fast jedes Gericht kosher zubereitet werden kann und wie der Austausch zwischen der koscheren und der nichtkoscheren Küche die kulinarische Welt bereichert hat.

### **1.10.9 Dem Himmel entgegen – Ein Blick in tausend Jahre. Arbeitshilfen für den RU zum 1000-jährigen Jubiläum des Doms zu Bamberg im Jahr 2012**

– ökumenische Veranstaltung –

Zielgruppe: Religionslehrkräfte an GS, FÖS, MS, RS, Gymn.  
Termin: Mittwoch, 28.3.12, 15.00 – 17.00 Uhr  
Ort: Schulreferat der Stadtkirche Nürnberg, Vordere Sterngasse 1, Zi.-Nr. 2.01, Nürnberg  
Referentin: Gabriele Marsch, SchRin i. K.  
Leitung: Thomas Ohlwerter, SchR i. K.  
Anmeldung: bis 14.3.12 über FIBS  
Teilnehmer: 25

Der Bamberger Dom und damit auch das Erzbistum Bamberg blicken im Jahr 2012 auf dessen nunmehr tausendjährige Geschichte zurück. Die Veranstaltung dient der Vorbereitung für den Unterricht, damit diese Geschichte für Schülerinnen und Schüler lebendig wird und sowohl kirchenpädagogisch als auch spirituell in schulischen Zugängen wahrgenommen werden kann, wenn möglich auch in einer persönlichen Begegnung mit dem Dom in Bamberg.

An diesem Nachmittag werden die für das Domjubiläum für unterschiedliche Schularten (GS, HS, FÖS, RS, Gymn.) und Altersstufen vorbereiteten Arbeitshilfen präsentiert und können direkt erprobt werden.

**1.10.10 Was uns zusammenhält – Weltethos vor Ort in Nürnberg  
Ausstellung der Stiftung Weltethos in der Akademie Caritas-  
Pirckheimer-Haus mit begleitenden Veranstaltungen vom 20. Sep-  
tember 2011 bis 30. Januar 2012**

Alle Angebote verbindet die gemeinsame Überzeugung, dass der Dialog mit dem Andersdenkenden unabdingbare Voraussetzung eines fried- und respektvollen Zusammenlebens ist – nicht nur auf globaler Ebene, sondern eben auch vor Ort in Nürnberg.

Weitere detaillierte Informationen zu Anmeldung und Teilnahmegebühren auf der Internetseite von [www.weltethos-nuernberg.de](http://www.weltethos-nuernberg.de)

**Exemplarische Veranstaltungen:**

**1.10.10.1 Hingeschaut. Aspekte der Zehn Gebote. Themeneinführung im  
Germanischen Nationalmuseum**

Zielgruppe: Religionslehrkräfte aller Schularten  
Termin: Dienstag, 27.9.11, 15.00 Uhr  
Ort: Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1, Nürnberg  
Referent: Andreas Puchta, M.A., Museumspädagoge, freier Mitarbeiter  
des KPZ  
Anmeldung: bis 15.9.11 über FIBS

**1.10.10.2 Entwicklung eines Schulethos. Vortrag mit Diskussion**

Zielgruppe: Religionslehrkräfte aller Schularten  
Termin: Donnerstag, 6.10.11, 15.00 Uhr  
Ort: Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64, Nürnberg  
Referent: Dr. Manfred Müller, Schulleiter  
Veranstalter: Pädagogisches Institut und Schulpsychologie  
Anmeldung: bis 20.9.11 über FIBS

**1.10.10.3 Weltethos und Dann? Ausstellungsführung mit anschließendem  
Gespräch**

Zielgruppe: Religionslehrkräfte aller Schularten  
Termin: Mittwoch, 26.10.11, 15.00 Uhr  
Referentinnen: Christine Burmann, Akademie CPH  
Sr. Paulis Mels, Akademie CPH  
Ort: Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64, Nürnberg  
Anmeldung: bis 6.10.11 über FIBS

### **1.10.11 Arbeitskreise:**

Die aktuellen Termine sowie die Themen der einzelnen AK-Treffen gibt es auf unserer Internetseite [www.schulreferat-stadtkirche.de](http://www.schulreferat-stadtkirche.de)

#### **1.10.11.1 AK Hauptschule: Austausch und deutlich mehr**

Zielgruppe: Religionslehrkräfte an der Mittelschule  
Termin: Dienstag, 4.10.11, 16.00 – 17.30 Uhr  
Ort: Mediathek, Stadtkirche Nürnberg  
Leitung: Monika Hänel, Religionslehrerin i. K.  
Anmeldung: bis 1.10.11 bei: [monika.haenelt@haeneltgmbh.de](mailto:monika.haenelt@haeneltgmbh.de)  
Teilnehmer: 12

Weg vom Einzelkämpfertum hin zum erfrischenden Austausch von Ideen, auf die man allein am Schreibtisch nicht gekommen wäre! "Es rentiert sich", "Ich habe wieder reichlich mitgenommen", das sagen Lehrkräfte, die sich zum Teil schon seit mehreren Jahren treffen. Wir sind ein offener Kreis, der gern Neue integriert.

Wie ist die Struktur der Treffen?

Im ersten Teil tauschen wir uns über Aktuelles aus dem Religionsunterricht aus. Die Erfahrungen der Kollegen und Kolleginnen sind uns wichtig und bringen einen oft weiter. "Bewährte" Arbeitsblätter werden an alle verteilt.

Muss ein Thema tiefer behandelt werden, dann erklären wir es zum Schwerpunkt des folgenden Treffens oder wir laden einen Referenten dazu ein.

Im zweiten Teil wenden wir uns einem Themenbereich zu. Für das erste Treffen in diesem Schuljahr wird es für die 10. Klasse "Glauben - ist das überholt?" sein. In geübter Weise suchen wir den roten Faden und Stundenüberschriften. Darauf aufbauend füllen wir dann jede Stunde mit mehreren verschiedenen Ideen. So ist für jede Klassensituation etwas dabei und das einsame Nachdenken am Schreibtisch ist auch bei diesem TB wieder Vergangenheit.

#### **1.10.11.2 AK Multireligiöse Schule ... !?**

Zielgruppe: Religionslehrkräfte an GS, MS, FÖS  
Termin: nach Vereinbarung, 15.30 – 17.30 Uhr  
Ort: Schulreferat der Stadtkirche Nürnberg  
Leitung: Thomas Ohlwerter, SchR i. K.  
Andreas Müller, Pfarrer, Schulbeauftragter  
Anmeldung: bis drei Tage vor dem Termin bei  
<mailto:schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de>  
Teilnehmer: 12

An den Schulen in Nürnberg gibt es eine multireligiöse und multikulturelle Vielfalt. Im Schuljahr 2010/11 beträgt der Anteil der katholischen Schülerinnen und Schüler an der Grundschule 27 %, an der Hauptschule 25 %. Bei Schulveranstaltungen, wie sie z.B. Schulgottesdienste darstellen, herrscht vielfach Verunsicherung, wie mit dieser veränderten Situation umzugehen ist. Welche Formen sind

einer *Christlichen Gemeinschaftsschule* angemessen, wenn der Anteil der christlichen Schülerinnen und Schüler immer geringer wird? Der Arbeitskreis will zur Selbstsicherheit der Religionslehrkräfte beitragen, die sich in diesem Umfeld bewegen und bewähren müssen.

### **1.10.11.3 AK „Virtualität und Inszenierung“ – Medien und RU**

Zielgruppe: Religionslehrkräfte an GS, MS, FÖS  
 Termin: Mittwoch, 19.10.11, 15.30 – 17.00 Uhr  
 Ort: Schulreferat der Stadtkirche Nürnberg  
 Leitung: Thomas Ohlwerter, SchR i. K.  
 Anmeldung: bis 15.10.11 bei <mailto:schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de>  
 Teilnehmer: 12

Mit der digitalen Revolution hat sich das Leitmedium in unserer Kultur geändert. Neue Medien, allen voran das Internet, bestimmen den Alltag in Gesellschaft und Schule. Ende Juni 2011 hat die Deutsche Bischofskonferenz ein Impulspapier mit dem Titel „Virtualität und Inszenierung, Unterwegs in der digitalen Mediengesellschaft“ veröffentlicht und fordert darin vor allem von Lehrerinnen und Lehrern Kompetenz im Umgang mit den neuen Medien. In diesem Arbeitskreis geht es um praktische Mediennutzung im Religionsunterricht, die gezielt an konkreten Unterrichtsthemen aufgezeigt wird. Dabei werden die Information und die kritische Reflexion über diese Medien immer im Blick behalten.

## **1.11 Region Nürnberger Land**

### **1.11.1 Bevor gar nichts mehr geht – Phasen der Entspannung für Schüler und Lehrer im schulischen Alltag**

Zielgruppe: kirchliche und staatliche Lehrkräfte, die katholische Religion unterrichten und alle Interessierten  
 Termin: Dienstag, 11.10.11, 14.30 – 17.00 Uhr  
 Ort: Haus Edith Stein, Eichenring 22, Röthenbach a. d. Pegnitz  
 Referentin: Ute Hessler-Klug, Dipl. Sozialpäd., Yoga-Übungsleiterin  
 Leitung: Christian Müller, Fachmitarbeiter  
 Anmeldung: bis 30.9.11 über FIBS  
 Teilnehmerzahl: max. 15  
 Sonstiges: Bequeme Kleidung

Wer kennt das nicht: Sowohl Lehrer als auch Schüler sind angespannt und gestresst beim Unterricht in der 6. Stunde in der stressigen 4b oder nach einem anstrengenden Tag. Dann brauchen wir Möglichkeiten, um Kraft zu tanken und um wieder konzentriert arbeiten zu können.

Die Fortbildung beinhaltet spezielle Spiele, Yoga und Entspannungsübungen, die ohne großen Aufwand im schulischen Alltag umgesetzt werden können und so Schülern und Lehrkräften zu neuer Energie verhelfen.

### 1.11.2 Du bist anders, na und? – Ein medialer Zugang zu den Themen Inklusion, Menschenrechte, gemeinsam leben

Zielgruppe: Lehrkräfte, die Religionsunterricht erteilen, besonders an  
Grund- und Mittelschule  
Termin: Dienstag, 6.3.12, 14.30 – 17.00 Uhr  
Ort: Haus Edith Stein, Eichenring 22, Röthenbach a. d. Pegnitz  
Referent: Manfred Koch, Leiter der Medienzentrale Bamberg  
Leitung: Christian Müller, Fachmitarbeiter  
Anmeldung bis 24.2.12 über FIBS

Mit der Ratifizierung der UN-Konvention zu den Rechten von Menschen mit Behinderung durch den deutschen Bundestag und die Bayerische Staatsregierung ist die Notwendigkeit aufgetreten, auch im Bereich Schule umzudenken. Das Miteinander verschiedenster Kinder in einer Schulklasse und damit auch in einer Religionsgruppe wird noch mehr in den Fokus treten. Dieser Prozess, der mit „Inklusion“ bezeichnet wird, ist also bereits am Laufen, muss aber in den Köpfen der Kinder, Eltern und Lehrer oft noch gefördert werden. Es handelt sich hier um ein ureigenes Thema des christlichen Religionsunterrichts: Wie gehen wir um mit Menschen, die anders sind? Welche Rechte haben Menschen allgemein und Kinder im Besonderen?

In der Veranstaltung soll ein medialer Zugang zu diesem Thema aufgezeigt werden. Filme und neue Medien werden vorgestellt, die einen Beitrag dazu leisten können, Schüler und Lehrer auf das Thema Inklusion einzustellen.

*Gebet*  
*Herr, hilf den Jungen!*  
*Sie verfügen über den*  
*unerschöpflichen Reichtum*  
*der Zukunft.*  
*Sie sind Meister des Enthusiasmus*  
*und der Hoffnung.*  
*Sie dürsten danach,*  
*in einer Welt ohne Untermenschen*  
*und Übermenschen zu leben.*  
*Die Welt hat ihn nötig,*  
*diesen wunderbaren Reichtum,*  
*der Jugend heißt.*  
*Lass kein leichtes Leben*  
*die jungen Menschen verderben.*  
*Lass keine Schwierigkeit*  
*sie entmutigen.*  
*Und lass sie vor der*  
*schlimmsten Gefahr gefeit sein:*  
*vor der Gefahr,*  
*sich einzurichten*  
*und das Feuer zu verlieren.*

Helder Camara



## Lehrergesundheit

Bitte reservieren Sie sich den Termin:

**Forum „Gesundheitstag“**  
 Zielgruppe: Religionslehrer/ -innen i. K. und pastorales Personal  
 Termin: Montag, 9.7.12, 9.00 – 15.30 Uhr  
 Ort: Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, Bamberg  
 Einladung und Programm werden noch zugesandt.

Unser eigenes Erfahren des Arbeits- und Schulalltags und der Belastungen lassen uns schon seit geraumer Zeit spüren und erkennen, was die Erhebungen des statistischen Bundesamtes in den letzten Jahren mit Daten belegen: Unsere Tätigkeit ist ein psychisch hochbelasteter Beruf, mit überdurchschnittlich häufiger Anzahl von Arbeits- und Dienstupfälligkeit.

Es gehört zur Pflicht eines jeden Arbeitgebers, sich um die Gesundheit seiner Angestellten zu kümmern und präventiv tätig zu werden. Deshalb soll in regelmäßigen Abständen ein Forum angeboten werden, in dem alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im schulischen und pastoralen Dienst sich mit dem Thema „Gesundheit“ auseinandersetzen und Impulse für den Alltag mitnehmen können.

### *Nicht fertig werden*

*Die Herzschläge nicht zählen  
 Delphine tanzen lassen  
 Länder aufstößern  
 aus Worten Welten rufen  
 horchen was Bach  
 zu sagen hat  
 Tolstoi bewundern  
 sich freuen  
 trauern  
 höher leben  
 tiefer leben  
 noch und noch*

### *Nicht fertig werden*

Rose Ausländer



## Diözesane Fortbildungen

**Info** **Abheben oder Ankommen? Zugänge zur Mystik im Alltag**  
Zielgruppe: staatliche Lehrkräfte an GS, HS, MS, FÖS in Oberfranken  
Termin: Mittwoch, 26.10.11, 18.00 Uhr – Freitag, 28.10.11, 13.30 Uhr  
Ort: Katholische Landvolkshochschule Feuerstein  
Referenten: Birgit Fey, spirituelle Begleitung für Religionslehrer/ -innen  
Tom Schneider, Referent f. Schulpastoral u. Ganztagschule  
Helmut Hof, Referent für Katholische Erwachsenenbildung,  
Kreis Erlangen-Höchstadt  
Leitung: Gabriele Marsch, SchRin i. K.  
Eigenkostenanteil: 15,-- €  
Anmeldung: bis 20.9.2011 über FIBS  
**Bitte beachten:** Anm. von RL i. K., GR, PR können nur dann berücksichtigt werden, wenn nach staatlicher Anmeldung noch Plätze frei sind.

Legende zur Ausschreibung unter 5.1, S. 65

**2.1 Sprachfähig werden und handlungsfähig bleiben.  
Entwicklung professioneller Aufmerksamkeit und professioneller  
Beziehungsgestaltung im schulischen und pastoralen Handeln**  
Präventionsveranstaltung in gemeinsamer Verantwortung der HA Schu-  
le und Religionsunterricht und der HA Pastorales Personal

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten  
Termin: Dienstag, 6.12.11, 10.00 – 17.00 Uhr  
Ort: Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, Bamberg  
Referent/ -innen: Dr. Georg Beirer, Moralthologe, Bischberg  
Marlies Fischer, Ute Stauer, Mitarbeiterinnen des SkF-  
Notrufs für vergewaltigte und sexuell misshandelte Frauen und  
Kinder  
Leitung: Gabriele Marsch, SchRin i. K.  
Anne Kurlemann, Leiterin Fort- u. Ausbildung Pastorales Per-  
sonal  
Anmeldung: bis 24.10.11 über FIBS

„Wie verhalte ich mich, wenn ich vermute, dass ein sexueller Übergriff vor-  
liegt?“ Unter anderem mit dieser Fragestellung werden Herr Dr. Georg Beirer in  
theoretischer Grundlegung und in konkreter praktischer Auseinandersetzung

Marlies Fischer und Ute Stauffer mit folgenden Schwerpunkten die Fortbildungsveranstaltung strukturieren:

- verstehen, wie sich sexuelle Gewalt zeigt und sich Handlungsprofile von Tätern und Täterinnen darstellen
- die persönliche Verunsicherung reflektieren
- im Blick auf das eigene berufliche Handeln Sexualität kritisch bedenken
- Verhaltenssicherheit und Verlässlichkeit der eigenen Wahrnehmung in konkreten oder möglichen Praxiserfahrungen fördern

## **2.2 Neutestamentliche Gleichnis- und Wundergeschichten in der Schule.** Theologische Perspektiven, Lehrplan und Kompetenzorientierung, Schulalltag, Beratung in der 3. Phase

Zielgruppe: Fachmitarbeiterinnen und Fachmitarbeiter des Religionspädagogischen Seminars (keine externe Anmeldung möglich)

Termin: Mittwoch, 29.2., 9.30 Uhr – Freitag, 2.3.12, nach dem Mittagessen

Ort: Katholische Landvolkshochschule Feuerstein

Leitung: Thomas van Vugt, SchAD i. K.

Anmeldung: bis 24.10.11 über FIBS

Nachdem zuletzt im Kreise der FMA im Kontext einer möglichen/ nötigen Kompetenzorientierung theologische Fragestellungen, Überlegungen und Anregungen zur Thematik „Passion – Ostern – Auferstehung“ im Mittelpunkt standen, soll auf dieser Fortbildung die Frage nach dem Gottesbild, die mit der vorangegangenen Thematik eng verknüpft war, im Blick auf Gleichnis- und Wundergeschichten Jesu aufgenommen werden.

Auch diese Thematik wird hinsichtlich ihrer Relevanz für die Schülerinnen und Schüler bezüglich der Lp-Vorgaben und des im Entstehen begriffenen neuen GS-Lp sowie speziell auch hinsichtlich einer Aufbereitung für Beratungsbesuche der FMA in der 3. Phase bearbeitet.

Zentrale Perspektive für die Erarbeitungen und Diskussionen ist deren Bedeutung für die Schule und die Suche nach den Möglichkeiten einer angemessenen religionspädagogischen Reaktion auf die sich ergebenden Fragestellungen für Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer.

- Dazu wird mit den Vorgaben des aktuellen Lehrplans im Kontext Gleichnis – Wunder gearbeitet.
- Auf der Basis grundlegender theologischer Aussagen werden gemeinsam Konzepte für eine unterrichtliche Umsetzung in den Blick genommen und (weiter-) entwickelt.
- Notwendige Veränderungen und Weiterentwicklungen für die Beratung in der 3. Phase werden bearbeitet.
- In Auseinandersetzung mit kompetenzorientierten Lehrplänen werden neue Fragestellungen erhoben und notwendige Konsequenzen für die Ausbildung und insbesondere die 3. Phase diskutiert.

- Schließlich sind geplant: Fallbesprechungen  
Kurzfilme im RU  
Kinderbücher im RU  
Vorstellung unterschiedlicher Medien

### **2.3 Nächstenliebe ist nicht nur ein Wort. Biblische Grundlagen – praktische Umsetzungen**

Zielgruppe: Religionslehrkräfte an GS, HS, MS, BS, FÖS

Termin: Montag, 5.3.12 – Freitag, 9.3.12

Ort: IFL Gars

Referenten: Anneliese Hecht, Dipl. Theol., Kath. Bibelwerk Stuttgart  
Dr. Matthias Bahr, Akademischer Oberrat, Regensburg  
Dr. Klaus Sauerbeck, Rektor, Fortbildungsreferent f. Kath. Religionslehre, Burglengenfeld

Leitung: Gabriele Marsch, SchRin i. K.

Anmeldung: bis 24.10.11 über FIBS

Liebe gilt in einer Gesellschaft autonomer Individuen nur noch bedingt als ein Ziel, das gemeinschaftlich-sozial anzustreben ist. Viel eher bestimmen heute Überlegungen des sozialen Ausgleichs, der Gleichberechtigung, der gelingenden oder gestörten Kommunikation sowie der jeweiligen Rolle die aktuellen Fragestellungen im Miteinander. Offensichtlich kann mit dem Begriff der „Liebe“ nicht mehr ohne weiteres umgegangen werden. Dem widersprechen zu Recht die Perspektiven des Alten und Neuen Testaments: Liebe gilt in ihnen als Voraussetzung für Würde, Gleichwertigkeit aller Menschen und Solidarität.

In der Fortbildung werden zunächst der Zusammenhang von Gottesbild und Liebesgebot, von Menschenbild und Gemeinschaftsverständnis, von Gottesliebe und Nächstenliebe – inklusive Feindesliebe – in der Bibel aufgezeigt. Am Liebesgebot wird zudem der innere Zusammenhang von Altem und Neuem Testament deutlich gemacht und damit das Wissen um die Botschaft Jesu vertieft.

Dennoch ist leichtfertiges Reden von Nächstenliebe unangebracht, fordert dieses zentrale biblische Anliegen Menschen doch über ihre Grenzen heraus. Für den schulischen Religionsunterricht wird daher zu überprüfen sein, ob und wie Nächstenliebe lernbar sein könnte, wie der Blick für soziale Gerechtigkeit, wie Wahrnehmungs- und Empathiefähigkeit adäquat geschult werden und sich schließlich im konkreten Handeln zeigen und erweisen könnten. Mit ausgewählten praktischen Anregungen und Zugängen wollen wir uns auf diese Spuren begeben, um am Ende der Veranstaltung auch die notwendige Selbstliebe eines Lehrers, einer Lehrerin in besonderer Weise zu betrachten.

Die Fortbildung setzt sich zusammen aus

- einem täglichen geistlichen Impuls
- der theologischen Auseinandersetzung mit biblischen Belegen zum Liebesgebot

- Anregungen für die religionspädagogische Umsetzung des Begriffs der Nächstenliebe in die schulische Praxis
- direkter Projektbegegnung
- dem gemeinsamen Reflektieren von Erlebtem und Mitgebrachtem

## 2.4 Dem Himmel entgegen – den Dom im Blick. Diözesane Fortbildungsveranstaltung zum 1000-jährigen Jubiläum des Bamberger Doms

- Zielgruppe: Religionslehrkräfte aller Schularten  
 Termin: Donnerstag, 19.4.12, 9.30 Uhr – Freitag, 20.4.12, 13.30 Uhr  
 Ort: Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, Bamberg  
 Referenten: OR Domvikar Dr. Norbert Jung, Leiter HA Kunst und Kultur  
 Jürgen Eckert, Leiter Abt. Internet, Erzbistum Bamberg  
 Ralph Olbrich, SR i. K.  
 Walter Milutzki, Museumsoberspektor i. K., Diözesanmuseum Bamberg  
 Mitarbeiter/ -innen der Dombauhütte  
 ...  
 Leitung: Edgar Hagel, OStD i. R., Fachmitarbeiter Gymn., BOS, FOS  
 Gabriele Marsch, SchRin i. K.  
 Dr. Hans Schmid, Fachmitarbeiter Realschulen  
 Vitus Trunk, Fachmitarbeiter Berufliche Schulen  
 Anmeldung: bis 24.10.11 über FIBS

Am 6. Mai 2012 jährt sich zum tausendsten Mal die Einweihung des ersten Bamberger Doms. Aus diesem Anlass feiert die Erzdiözese Bamberg im Jahr 2012 ein Domjubiläum mit vielen Veranstaltungen und Initiativen. Dabei soll der Bamberger Dom auch als Erfahrungs- und Lernraum für den Religionsunterricht entdeckt und erschlossen werden – einerseits als geistliches Glaubenszeugnis „dem Himmel entgegen“, andererseits als eines der bedeutendsten Bauwerke am Übergang von der Romanik zur Gotik und als Mittelpunkt der Erzdiözese.

Der erste Tag der Fortbildung gewährt einen neuen Einblick in die Bedeutung des Bamberger Domes: Am Vormittag referiert Dr. Norbert Jung, Leiter der Hauptabteilung Kunst und Kultur, zum Thema „*1000 Jahre Bamberger Dom. Vom Sinn und Zweck der Kirche*“, nachmittags folgen unterschiedliche Exkursionen unmittelbar in und um den Dom. Der Tag mündet in einen Gottesdienst im Dom mit Herrn Erzbischof Dr. Ludwig Schick.

Am Freitag werden schulartspezifisch Unterrichtsideen und Domerkundungsprojekte mit Schülerinnen und Schülern vorgestellt und erprobt. Verschiedene Unterrichtshilfen, Filme, Stempel und sonstige Materialien liegen zur Ansicht aus und können erworben werden.

**Info** **Besinnungstag - In der Ruhe liegt die Kraft**  
Zielgruppe: interessierte Lehrkräfte aller Schularten  
Termin: Samstag, 21.4.12, 10.00 –17.00 Uhr  
Ort: Mentorat für Lehramtsstudierende, Friedrichstr. 2, Bamberg  
Referent: Markus Starklauf, Dipl. Theol., Praxis für Psychotherapie,  
(Schwerpunkt u.a. Burnout/ -prävention), Bamberg  
Leitung: Birgit Fey, spirituelle Begleitung für Religionslehrer/ -innen  
Eigenkostenanteil: 10,- €  
Anmeldung: bis 7.4.12 über FIBS oder bei Birgit Fey, Spirituelle Beglei-  
tung für Religionslehrer/ -innen, Friedrichstr. 2, 96047 Bam-  
berg, Tel. 0951/96837-70 oder birgit.fey@erzbistum-  
bamberg.de  
Teilnehmerzahl: max. 20  
Legende zur Ausschreibung unter 5.2, S. 65

## **2.5 Nächstenliebe kennt keine Grenzen. Solidarität und Versöhnung in Bibel und Film**

Zielgruppe: Lehrkräfte an GS (v.a. 4. Jg.), HS, MS, FÖS  
Termin: Donnerstag, 26.4.12, 9.30 Uhr – Freitag, 27.4.12, 13.30 Uhr  
Ort: Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, Bamberg  
Referent: Dr. Thomas Kroll, Berlin, Mitglied d. kath. Filmkommission  
Leitung: Gabriele Marsch, SchRin i. K.  
Anmeldung: bis 24.10.11 über FIBS

Wer Filme im Religionsunterricht sach- und themengerecht vorführt, ist anschließend mitten im Gespräch. Das Gesehene verbindet, regt an zum Austausch und zur Auseinandersetzung. So öffnen Filme Augen und Ohren, Herz und Verstand.

Nicht selten führen Kurz- und Spielfilme biblische Themen und Geschichten vor Augen, sei es direkt, sei es indirekt. Sie zeigen zum Beispiel Nächstenliebe, Solidarität und Versöhnung in konkreten Alltagssituationen.

In diesem Praxis-Seminar stellen die genannten Stichworte die inhaltliche Grundlage dar für folgende Fragen:

- Wann und wie setze ich Filme ein im RU (und im Schulgottesdienst)?
- Welche (Kurz-)Filme sollte ich kennen, kann ich wo entleihen?
- Welche Filmausschnitte wähle ich aus?
- Wie geht es nach der Filmsichtung mit den Schülern und Schülerinnen weiter?
- Was muss ich über das Medium Film wissen?
- Woher bekomme ich Informationen und Material?

Darüber hinaus geht es um Hinweise zu medienpädagogischen und didaktischen Konzepten sowie um Kurzreferate zur religiösen und spirituellen Dimension von Kurz- und Spielfilmen. Nicht zuletzt besteht die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und neue Ideen für die je eigene Schulpraxis zu entwickeln. (Auf Wunsch wird auch technisches Know-how vermittelt.)

**Info**                    **Abraham – „Dem Ruf des Lebens folgen...“**  
 Zielgruppe:            staatliche Lehrkräfte an GS, HS, MS, FÖS in Mittelfranken  
 Termin:                Mittwoch, 9.5.12, 18.00 Uhr – Freitag, 11.5.12, 13.30 Uhr  
 Ort:                      Arbeitnehmerbildungsstätte Obertrubach  
 Referenten:            Tom Schneider, Referent f. Schulpastoral u. Ganztagschule  
                              Gabi Kaulen, Gesprächspsychotherapeutin, Ebermannstadt  
 Eigenkostenanteil: 16,-- €  
 Anmeldung:            bis 29.2.12 über FIBS  
**Bitte beachten:** Anm. von RL i. K., GR, PR können nur dann berücksichtigt werden, wenn nach staatlicher Anmeldung noch Plätze frei sind.

Legende zur Ausschreibung unter 5.3, S. 66

## 2.6      **Wer, wenn nicht wir? Wann, wenn nicht jetzt?** **Nächstenliebe und ethische Konsequenzen für das Leben in einer säkularisierten Welt**

Zielgruppe:            Religionslehrkräfte an MS, HS, BS, GS, FÖS  
 Termin:                Montag, 25.6.12 – Freitag, 29.6.12  
 Ort:                      Frankfurt am Main  
 Tagungsort:            Kolpinghotel, Frankfurt sowie weitere Einrichtungen  
 Referenten:            Wolf-Gero Reichert, Oswald v. Nell-Breuning-Institut f. Wirtschafts- u. Gesellschaftsethik d. philosoph.-theolog. Hochschule St. Georgen, Frankfurt am Main  
                              Mitarbeiter der Börse Frankfurt  
                              Missionsärztliche Schwestern, Frankfurt am Main  
                              Barbara Schindler-Bäcker, Studienleiterin f. Arbeit u. Soziales in der Einen Welt, Katholische Akademie Rabanus Maurus, Frankfurt am Main  
                              Ute Schäfer, Fachgruppenleitung Arbeit u. Benachteiligte, Projekt „Kirche für Arbeit“, Stadtkirche Frankfurt  
                              Ricarda Moufang, Mitarbeiterin des Zentrums f. christliche Meditation u. Spiritualität, Heilig Kreuz, Frankfurt-Bornheim  
 Leitung:                Thomas van Vugt  
                              Gabriele Marsch  
 Unterkunft:            Kolpinghotel, Frankfurt  
 Anreise:                Bahn (bei Anmeldung Angabe über Besitz von Bahncard vermerken)  
 Eigenbeteiligung: 100,00 Euro  
 Anmeldung:            bis 24.10.11 über FIBS

Wir leben in einer globalisierten Welt mit einer ambivalenten Dynamik und nationalen und gleichzeitig vernetzten internationalen Problemen. Diese Verflechtung deutet bereits an, dass Christinnen und Christen der Industrienationen Europas in besonderer Weise zu einer Reflexion zentraler Aufgaben und Praxis-

felder christlicher Sozialethik aufgerufen sind. Um dieser Thematik nachzugehen, erscheint es angemessen an einem Ort zu sein, an dem sich sowohl wirtschaftliche wie gesellschaftliche Prozesse verdichtet wahrnehmen lassen, gleichzeitig aber auch eine Verortung von Nächstenliebe und christlicher Lebenspraxis beobachtet werden kann. Frankfurt am Main stellt einen solchen exemplarischen Ort ersten Ranges dar.

Angesichts der dort besonders sichtbaren wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Prozesse und im Blick auf christliche Perspektiven von Nächstenliebe, sollen die Hintergründe der Katholischen Soziallehre, deren aktuelle Argumentationsstränge und das daraus resultierende theologische Anliegen zur Frage dessen, was heute Nächstenliebe bedeuten könnte, behandelt und in konkreten Eindrücken an divergenten Orten vertieft werden.

Letztlich wird es ein wesentliches Ziel der Fortbildung sein, sich nicht nur theologisches Wissen oder neue Grundlagen der Katholischen Soziallehre anzueignen, sondern dem nachzugehen, was aus den gewonnenen Eindrücken als Anstoß für die eigene Arbeit, für weiteres Nachdenken, für die Unterrichtsvorbereitung und für schulische Aktivitäten zum Tragen kommen kann.

Die Woche wird strukturiert durch

- einen täglichen spirituellen Impuls
- das Auffrischen der Grundlagen der Katholischen Soziallehre
- die Begegnung mit Gesprächspartnern an gesellschaftlich virulenten Orten (z. Bsp. Elisabeth-Straßenambulanz, Frankfurter Börse)
- das Wahrnehmen der Metropole Frankfurt am Main
- den Austausch von Eindrücken und Informationen

<b>Info</b>	<b>Abraham – „Dem Ruf des Lebens folgen...“</b>
Zielgruppe:	staatliche Lehrkräfte an GS, HS, MS, FÖS in Oberfranken
Termin:	Mittwoch, 24.10.12, 18.00 Uhr – Freitag, 26.10.12, 13.30 Uhr
Ort:	Katholische Landvolkshochschule Feuerstein
Referenten:	Tom Schneider, Referent f. Schulpastoral u. Ganztagschule Gabi Kaulen, Gesprächspsychotherapeutin, Ebermannstadt
Leitung:	Gabriele Marsch, SchRin i. K.
Eigenkostenanteil:	16,- €
Anmeldung:	bis 25.7.12 über FIBS
<b>Bitte beachten:</b>	Anm. von RL i. K., GR, PR können nur dann berücksichtigt werden, wenn nach staatlicher Anmeldung noch Plätze frei sind.

Legende zur Ausschreibung unter 5.3, S. 66

### **Stille Tage**

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte aller Schularten  
Termine: Susanne Grimmer, Pastoralreferentin, wird ab 1.9.2011 Nachfolgerin von Sr. Ursula Dirmeier im Referat Spiritualität. Wegen dieses Stellenwechsels standen die neuen Termine für die Stillen Tage bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie werden während des laufenden Schuljahres über FIBS und RUnDmail bekannt gegeben.

Anmeldung: über FIBS

Durchgehendes Schweigen, Impulse zum Beten, Übungen für den Leib, gemeinsame Gebetszeiten, tägliche Möglichkeit zum Gespräch, Gelegenheit zur Eucharistiefeier und zur Teilnahme an den Gebetszeiten der Schwestern

### ***Stillstand der Uhren***

*In guten Stunden  
kann ich fühlen, was wahr ist*

*-und ich verlange  
keine Beweise.*

*In guten Stunden  
kann ich lieben*

*- ohne dass der Traum  
zum Gespött wird.*

*In guten Stunden  
sprechen die Vögel,*

*und die Wurzeln des alten Baums  
singen.*

Rainer Malkowski



## Fortbildungen für verschiedene Schularten

### 3.1 Förderschule

#### 3.1.1 Spezifische Probleme im RU an Förderschulen. Kollegiale Beratung

Zielgruppe: kirchliche Lehrkräfte an der Förderschule  
Termin: erster Termin: Montag, 24.10.11, 18.30 – 21.00 Uhr  
Ort: Pfarrzentrum St. Clemens, Nürnberg  
Leitung: Franz Zwosta, SchR i. K.  
Anmeldung: bis 10.10.11 über FIBS

#### 3.1.2 Dem Himmel entgegen – den Dom im Blick. Diözesane Fortbildungsveranstaltung zum 1000-jährigen Jubiläum des Bamberger Doms

Zielgruppe: Religionslehrerinnen und –lehrer aller Schularten  
Termin: Donnerstag, 19.4.12, 9.30 Uhr – Freitag, 20.4.12, 13.30 Uhr  
Ort: Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, Bamberg  
Referenten: OR Domvikar Dr. Norbert Jung, Leiter HA Kunst und Kultur  
Jürgen Eckert, Leiter Abt. Internet, Erzbistum Bamberg  
Ralph Olbrich, SR i. K.  
Walter Milutzki, Museumsoberinspektor i. K., Diözesanmuseum Bamberg  
Mitarbeiter/ -innen der Dombauhütte  
...  
Leitung: Edgar Hagel, OStD i. R., Fachmitarbeiter Gymn., BOS, FOS  
Gabriele Marsch, SchRin i. K.  
Dr. Hans Schmid, Fachmitarbeiter Realschule  
Vitus Trunk, SR i. K., Fachmitarbeiter Berufliche Schulen  
Anmeldung: bis 24.10.11 über FIBS  
Legende zur Ausschreibung unter 2.4, S. 44

### 3.1.3 Fortbildung Ansprechpartner für den RU an Förderschulen in Oberfranken – ökumenische Veranstaltung –

Zielgruppe: die jeweiligen Ansprechpartner/-innen an den Förderschulen  
 Termin: Mittwoch, 13.6.12, 14.30 – 17.00 Uhr  
 Ort: Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, Bamberg  
 Leitung: Franz Zwosta, SchR i. K.  
 Dr. Johannes Ammon, RPZ Heilsbronn  
 Einladung ergeht direkt

### 3.1.4 Fortbildung Ansprechpartner für den RU an Förderschulen in Mittelfranken – ökumenische Veranstaltung

Zielgruppe: die jeweiligen Ansprechpartner/-innen an den Förderschulen  
 Termin: Donnerstag, 14.6.12, 14.30 – 17.00 Uhr  
 Ort: Pfarrzentrum St. Clemens, Nürnberg  
 Leitung: Franz Zwosta, SchR i. K.  
 Dr. Johannes Ammon, RPZ Heilsbronn  
 Einladung ergeht direkt

### 3.1.5 Einführung des neuen Lehrplans für den Förderschwerpunkt Lernen

Zielgruppe: Religionslehrer und -lehrerinnen an sonderpädagogischen Förderzentren und Förderschulen mit Förderschwerpunkt Lernen  
 Termin: Mittwoch, 27.6.12, 14.30 – 17.00 Uhr  
 Ort: Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, Bamberg  
 Leitung: Franz Zwosta, SchR i. K.  
 Anmeldung: bis 14.6.12 über FIBS

## 3.2 Berufsschule

### 3.2.1 „Wer ist mein Nächster?“

Zielgruppe: Religionslehrer/-innen an berufl. und weiterführend. Schulen  
 Termin: Freitag, 16.9.11, 18.00 Uhr  
 Ort: Bistumshaus St. Otto, Bamberg  
 Leitung: Vitus Trunk, SR i. K., Fachmitarbeiter  
 Anmeldung: bis 12.9.11 bei christine.strohmer@erzbistum-bamberg.de

Zu Beginn des neuen Schuljahres wollen wir uns neben dem gegenseitigen Austausch mit dem Jahresthema „Nächstenliebe“ grundsätzlich beschäftigen. Neben der Bibel wird die Enzyklika CARITAS IN VERITATE als Grundlage verwendet werden.

**Info** **Welches Grundwissen vom Christentum brauchen Jugendliche an beruflichen Schulen**

Zielgruppe: Religionslehrer/-innen an berufl. und weiterführend. Schulen  
Termin: Montag, 21.11.11 – Freitag, 25.11.11  
Ort: IFL Gars  
Leitung: Dr. Ferdinand Herget, RPZ Bayern  
Anmeldung: bis 10.10.11 über FIBS  
Legende zur Ausschreibung s. FIBS: A212-0/11/81-717

**3.2.2 Werke der Barmherzigkeit.**

**Handlungen christlicher Nächstenliebe**

Zielgruppe: Religionslehrer/-innen an berufl. und weiterführend. Schulen  
Termin: Freitag, 11.11.11, 18.00 Uhr  
Ort: Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, Bamberg  
Referent: Till Mayer, Redakteur beim Obermaintageblatt  
Leitung: Vitus Trunk, SR i. K., Fachmitarbeiter  
Anmeldung: bis 24.10.11 bei christine.strohmer@erzbistum-bamberg.de  
In den beruflichen Schulen ist konkreter und praxisnaher Unterricht für das Verstehen von Inhalten wichtig. Aktuelle Informationen aus den Krisenregionen, die von Herrn Mayer bereist worden sind, bilden an diesem Abend die Grundlagen für diese Veranstaltung.

**Info** **Lehrgang für Seminar- und betreuende Lehrkräfte im Fach Katholische Religionslehre an beruflichen Schulen**

Zielgruppe: Religionslehrer/-innen an berufl. und weiterführend. Schulen  
Termin: Montag, 28.11.11 – Freitag, 2.12.11  
Ort: IFL Gars  
Leitung: Dr. Ferdinand Herget, RPZ Bayern  
Anmeldung: über FIBS

**3.2.3 Herausforderung zur Mitgestaltung – der neue Lehrplan**

Zielgruppe: Religionslehrer/-innen an berufl. und weiterführend. Schulen  
Termin: Freitag, 10.2.12, 10.00 Uhr – Samstag, 11.2.12, 14.00 Uhr  
Ort: Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, Bamberg  
Leitung: Vitus Trunk, SR i. K., Fachmitarbeiter  
Anmeldung: bis 24.10.11 über FIBS

Das Lernfeld 2 im neuen Lehrplan heißt „Haltung/Tugend“ und hat zum Ziel: „Der Schüler urteilt und handelt in Entscheidungssituationen moralisch verantwortlich und angemessen auf der Basis der Reich-Gottes-Botschaft“. In dieser Veranstaltung wollen wir uns mit dem Anforderungsprofil des neuen Lehrplanes beschäftigen.

**Info Liturgische und spirituelle Elemente für den Religionsunterricht an beruflichen Schulen**

Zielgruppe: Religionslehrer/ -innen an berufl. und weiterführend. Schulen  
 Termin: Montag, 6.2.12 – Freitag, 10.2.12  
 Ort: IFL Gars  
 Leitung: Dr. Ferdinand Herget, RPZ Bayern  
 Anmeldung: bis 12.12.11 über FIBS  
 Legende zur Ausschreibung s. FIBS: A212-0/12/82-702

**Info Erzählen im RU**

Zielgruppe: Religionslehrer/-innen an berufl. und weiterführenden Schulen  
 Termin: Montag, 12.3.12 – Freitag, 16.3.12  
 Ort: IFL Gars  
 Leitung: Dr. Ferdinand Herget, RPZ Bayern  
 Anmeldung: bis 30.1.12 über FIBS  
 Legende zur Ausschreibung s. FIBS: A212-0/12/82-708A

**3.2.4 Gierige Zeiten – heillos verstrickt**

Zielgruppe: Religionslehrer/ -innen an berufl. und weiterführend. Schulen  
 Termin: Freitag, 16.3.12, 18.00 Uhr  
 Ort: Bistumshaus St. Otto, Bamberg  
 Leitung: Vitus Trunk, SR i. K., Fachmitarbeiter  
 Anmeldung: bis 24.10.11 bei christine.strohmer@erzbistum-bamberg.de  
 Beginnend zur Fastenzeit soll der Geiz als eine mögliche Fehlentwicklung genau analysiert und Möglichkeiten überlegt werden, wie wir Schülerinnen und Schüler unterstützen können, ein anderes Wertesystem zu entwickeln.

**3.2.5 Fachbetreuertagung „Katholische Religionslehre“**

Zielgruppe: Fachbetreuerinnen, Fachbetreuer und die mit der Aufgabe Beauftragten an beruflichen Schulen in der Erzdiözese Bamberg  
 Termin: Dienstag, 27.3.12, 9.30 – 15.30 Uhr  
 Ort: Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, Bamberg  
 Referent: Dr. Ferdinand Herget, RPZ Bayern  
 Leitung: Vitus Trunk, SR i. K., Fachmitarbeiter  
 Anmeldung: bis 24.10.11 über FIBS  
 Neben dem Erfahrungsaustausch wollen wir uns mit Blick auf den neuen Lehrplan mit kompetenzorientiertem Lehren und Lernen beschäftigen.

### **3.2.6 Dem Himmel entgegen – den Dom im Blick. Diözesane Fortbildungsveranstaltung zum 1000-jährigen Jubiläum des Bamberger Doms**

- Zielgruppe: Religionslehrerinnen und –lehrer aller Schularten  
Termin: Donnerstag, 19.4.12, 9.30 Uhr – Freitag, 20.4.12, 13.00 Uhr  
Ort: Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, Bamberg  
Referenten: OR Domvikar Dr. Norbert Jung, Leiter HA Kunst und Kultur  
Jürgen Eckert, Leiter Abt. Internet, Erzbistum Bamberg  
Ralph Olbrich, SR i. K.  
Walter Milutzki, Museumsobersinspektor i. K., Diözesanmuseum Bamberg  
Mitarbeiter/ -innen der Dombauhütte  
...  
Leitung: Edgar Hagel, OStD i. R., Fachmitarbeiter Gymn., BOS, FOS  
Gabriele Marsch, SchRin i. K.  
Dr. Hans Schmid, Fachmitarbeiter Realschulen  
Vitus Trunk, SR i. K., Fachmitarbeiter Berufliche Schulen  
Anmeldung: bis 24.10.11 über FIBS  
Legende zur Ausschreibung unter 2.4, S. 44

### **3.2.7 Nächstenliebe – Caritas. Ein Standbein der Kirche**

- Zielgruppe: Religionslehrer/ -innen an berufl. und weiterführend. Schulen  
Termin: Freitag, 11.5.12, 18.00 Uhr  
Ort: Caritas Bamberg, Obere Königstraße 4b, Bamberg  
Referent: Peter Grau, Referent für Caritas und Pastoral  
Leitung: Vitus Trunk, SR i. K., Fachmitarbeiter  
Anmeldung: bis 24.10.11 bei christine.strohmer@erzbistum-bamberg.de  
Bei diesem Ortstermin soll die Institution CARITAS als ein Standbein der Katholischen Kirche vorgestellt und vor Ort kennengelernt werden.

### **3.2.8 Der Gottesgarten in der Landesgartenschau**

- Zielgruppe: Religionslehrer/ -innen an berufl. und weiterführend. Schulen  
Termin: Freitag, 15.6.12, 15.00 Uhr  
Ort: Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, Bamberg  
Leitung: Vitus Trunk, SR i. K., Fachmitarbeiter  
Unkostenbeitrag: ca. 15 €  
Anmeldung: bis 24.10.11 bei christine.strohmer@erzbistum-bamberg.de  
Den Abschluss des Schuljahres bildet ein Besuch der Landesgartenschau in Bamberg. Neben einer Führung auf dem Weg zur Landesgartenschau (Thema: Arbeit und Berufe in Bamberg) möchte ich mit Ihnen den Gottesgarten, der die drei Religionen Judentum, Islam und Christentum thematisiert, besuchen. Diese

Veranstaltung beginnt um 15.00 Uhr, da die Landesgartenschau um 18.00 Uhr schließt.

### 3.3 Gymnasium, Berufsober- und Fachoberschule

#### 3.3.1 Die Zukunft der Kirche von Bamberg – eine Vision

- Zielgruppe: Staatliche und kirchliche Lehrkräfte am Gymnasium, an Berufsober- und Fachoberschule
- Termin: Donnerstag, 20.10.11, 14.30 Uhr -  
Freitag, 21.10.11, 13.30 Uhr
- Ort: Diözesanhaus Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 9, Bad Staffelstein
- Referenten: Prof. Dr. Ludwig Schick, Erzbischof von Bamberg  
OR Hans-Dieter Franke, Erzb. Ordinariat Bamberg  
Sebastian Schäfer, missio München, Referent für weiterführende Schulen  
StD Bernhard Rügamer, Fachberater K für Franken  
Jürgen Eckert, Leiter Abt. Internet, Erzbistum Bamberg
- Leitung: OStD i. R. Edgar Hagel, Fachmitarbeiter Gymn., BOS, FOS
- Anmeldung: bis 30.9.11 über FIBS

**Die Fahrt-, Tagungs- und Übernachtungskosten werden von der HA Schule und RU übernommen. Die Gewährung der entsprechenden Diensthaftpflicht wird vom KM erbeten.**

Folgendes Programm ist geplant:

#### **Donnerstag, 20. Oktober**

- 14.30 Uhr: OR Hans-Dieter Franke, Begrüßung und Einführung, Informationen aus der HA Schule und RU
- 15.00 Uhr – 17.00 Uhr: Sebastian Schäfer, Themen- und Aktionsangebote von missio München für W- und P-Seminare in der Oberstufe
- 17.00 Uhr – 18.00 Uhr: StD Bernhard Rügamer, Fachberater K für Franken, StDin Dr. Claudia Leuser, StD Reinhold Wick, aktuelle Informationen zum RU in Bayern, aktuelle Informationen aus den Studienseminaren K im Erzbistum, Sammlung von Fragen an Erzbischof Dr. Ludwig Schick
- 18.00 Uhr: Abendessen
- 19.00 Uhr: Mitgliederversammlg. des KRGB-Diözesanverb. mit Neuwahlen
- 20.30 Uhr: Orgelkonzert in der Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen (Orgel: Georg Hagel)

#### **Freitag, 21. Oktober**

- 7.30 Uhr: Eucharistiefeier, Erzbischof Dr. Ludwig Schick
- 9.00 – 9.30 Uhr: Impulsreferat Erzbischof Dr. Ludwig Schick, Die Zukunft der Kirche von Bamberg – eine Vision
- 9.30 – ca. 10.45 Uhr: Gespräch u. Diskussion mit Erzbischof Dr. Ludwig Schick

10.45 – 11.00 Uhr: Kaffeepause

11.00 – 12.00 Uhr: Jürgen Eckert, Leiter der Abt. Internet im EOB, Ein virtueller Rundgang im Bamberger Dom über Internet

12.00 – 12.30 Uhr: Zusammenfassung und Evaluierung der Tagung

12.30 Uhr: Mittagessen

Ende der Tagung

### **3.3.2 Dem Himmel entgegen – den Dom im Blick. Diözesane Fortbildungsveranstaltung zum 1000-jährigen Jubiläum des Bamberger Doms**

- Zielgruppe: Religionslehrerinnen und –lehrer aller Schularten  
Termin: Donnerstag, 19.4.12, 9.30 Uhr – Freitag, 20.4.12, 13.30 Uhr  
Ort: Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, Bamberg  
Referenten: OR Domvikar Dr. Norbert Jung, Leiter HA Kunst und Kultur  
Jürgen Eckert, Leiter Abt. Internet, Erzbistum Bamberg  
Ralph Olbrich, SR i. K.  
Walter Milutzki, Museumsoberinspektor, i. K., Diözesanmuseum Bamberg  
Mitarbeiter/ -innen der Dombauhütte  
...  
Leitung: Edgar Hagel, OStD i. R., Fachmitarbeiter Gymn., BOS, FOS  
Gabriele Marsch, SchRin i. K.  
Dr. Hans Schmid, Fachmitarbeiter Realschulen  
Vitus Trunk, SR i. K., Fachmitarbeiter Berufliche Schulen  
Anmeldung: bis 24.10.11 über FIBS  
Legende zur Ausschreibung unter 2.4, S. 44

## **3.4. Realschule**

### **3.4.1 Dem Himmel entgegen – den Dom im Blick. Diözesane Fortbildungsveranstaltung zum 1000-jährigen Jubiläum des Bamberger Doms**

- Zielgruppe: Religionslehrerinnen und –lehrer aller Schularten  
Termin: Donnerstag, 19.4.12, 9.30 Uhr – Freitag, 20.4.12, 13.30 Uhr  
Ort: Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, Bamberg  
Referenten: OR Domvikar Dr. Norbert Jung, Leiter der HA Kunst und Kultur  
Jürgen Eckert, Leiter der Abt. Internet, Erzbistum Bamberg  
Ralph Olbrich, SR i. K.  
Walter Milutzki, Museumsoberinspektor i. K., Diözesanmuseum Bamberg  
Mitarbeiter/ -innen der Dombauhütte

Leitung: Edgar Hagel, OStD i. R., Fachmitarbeiter Gymn., BOS, FOS  
Gabriele Marsch, SchRin i. K.  
Dr. Hans Schmid, Fachmitarbeiter Realschulen  
Vitus Trunk, Fachmitarbeiter Berufliche Schulen

Anmeldung: bis 24.10.11 über FIBS

Am 6. Mai 2012 jährt sich zum tausendsten Mal die Einweihung des ersten Bamberger Doms. Aus diesem Anlass feiert die Erzdiözese Bamberg im Jahr 2012 ein Domjubiläum mit vielen Veranstaltungen und Initiativen. Dabei soll der Bamberger Dom auch als Erfahrungs- und Lernraum für den Religionsunterricht entdeckt und erschlossen werden – einerseits als geistliches Glaubenszeugnis „dem Himmel entgegen“, andererseits als eines der bedeutendsten Bauwerke am Übergang von der Romanik zur Gotik und als Mittelpunkt der Erzdiözese.

Der erste Tag der Fortbildung gewährt einen neuen Einblick in die Bedeutung des Bamberger Domes: Am Vormittag referiert Dr. Norbert Jung, Leiter der Hauptabteilung Kunst und Kultur, zum Thema „**1000 Jahre Bamberger Dom. Vom Sinn und Zweck der Kirche**“, nachmittags folgen unterschiedliche Exkursionen unmittelbar in und um den Dom. Der Tag mündet in einen Gottesdienst im Dom mit Herrn Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick.

Am Freitag werden schulartspezifisch Unterrichtsideen und Domerkundungsprojekte mit Schülerinnen und Schülern vorgestellt und erprobt. Verschiedene Unterrichtshilfen, Filme, Stempel und sonstige Materialien liegen zur Ansicht aus und können erworben werden.

*Damit die Erde hafte am Himmel,  
schlugen die Menschen  
Kirchtürme in ihn.*

Reiner Kunze



## Schulpastorale Angebote

### Schulpastoral

Bitte vormerken:

#### Tag der Schulpastoral

Diözesantag mit Kurzvorträgen, Workshops, Infobereich unter Mitwirkung unseres Herrn Erzbischofs Dr. Ludwig Schick

17.3.2012, 9.00 – 16.00 Uhr

Weitere Informationen folgen!

#### 4.1 Schulpastoral – was ist das und wie geht das? Einführungskurs Schulpastoral – Teil 1

- Zielgruppe: Religionslehrer/ -innen, pastorale Mitarbeiter/ -innen, staatliche Lehrkräfte  
fester Teilnehmerkreis verpflichtend
- Termin: Mittwoch, 19.10.11, 10.00 Uhr – Freitag, 21.10.11, 14.30 Uhr
- Ort: Haus Werdenfels, Nittendorf
- Leitung/ Referenten: Tom Schneider, Dipl. Theol., Referent f. Schulpastoral u. Ganztagschule  
Susanne Noffke, Dipl. Rel.-Päd. (FH), Diözesanbeauftragte f. Schulpastoral u. Ganztagschule, Diözese Regensburg  
Ulrike Nübler, Dipl. Rel.-Päd. (FH), RLin i. K., Schulpastoral-Beauftragte, Mitarbeiterin Abt. Schulpastoral, Diözese Regensburg
- Anmeldung: bis 30.9.11 über FIBS

Für Religionslehrer/ -innen i. K., die mit Anrechnungsstunden für Schulpastoral an ihrer Schule beauftragt sind und noch an keiner grundlegenden Ausbildungsmaßnahme teilgenommen haben, ist diese Einführungsveranstaltung verpflichtend.

## **Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Abteilung Schulpastoral der Diözese Regensburg statt und richtet sich an Teilnehmer/ -innen aus beiden Diözesen.**

„Ich mache jetzt auch Schulpastoral“ ist ein Satz, den man manchmal zu Beginn eines neuen Schuljahres von Kolleginnen oder Kollegen hört. Oft ist die Vorstellung von dem, was Schulpastoral bedeutet, dabei zwangsläufig noch recht vage und undifferenziert.

Um Ihnen in der Einstiegsphase und den ersten Jahren das nötige (theoretische und teilweise auch praktische) Fundament für den Aufbau einer professionellen Schulpastoral an Ihrer Schule zu geben, laden wir Sie herzlich zu dieser Einführung in die Schulpastoral ein!

Diese Fortbildung ist Teil 1 eines zweiteiligen Einführungskurses in die Schulpastoral und richtet sich an interessierte Religionslehrer/ -innen, pastorale Mitarbeiter/ -innen und Lehrkräfte, die an ihrer Schule Schulpastoral systematisch aufbauen und entwickeln möchten. Deshalb ist eine Teilnahme an beiden Modulen sinnvoll und nötig. Der zweite Teil findet im darauffolgenden Schuljahr statt.

Inhalte:

- Entstehung und Entwicklung der Schulpastoral
- theologische und pädagogische Zugänge
- praktische Handlungsfelder und erprobte Aktionsformen, konkrete Beispiele
- systemisches und systematisches Arbeiten in der Schulpastoral
- eigene Rolle
- praktische Übungen
- Ausblick: Entwicklung eines schulpastoralen Konzepts
- „Einstiegsfragen“ und Antworten
- Spiel und Spaß, Austausch und Gespräch ...

### **4.2 Könnten Sie mal eben... Fortbildung zur Gesprächsführung**

Zielgruppe: Schulsekretärinnen und Verwaltungsangestellte im Schulbereich

Referentin: Gabi Kaulen, Gesprächspsychotherapeutin, Ebermannstadt

Leitung: Tom Schneider, Referent f. Schulpastoral u. Ganztagschule

Termin 1: Mittwoch, 16.11.11, 9.30 – 15.00 Uhr

Ort: Pfarrheim Sonnefeld, Klosterhof 2, 96242 Sonnefeld

Anmeldung: bis 28.10.11 über FIBS

Termin 2: Mittwoch, 17.1.12, 14.30 – 17.30 Uhr

Ort: Stadtkirche Nürnberg, Vordere Stern gasse 2

Anmeldung: bis 21.12.11 über FIBS

Welche Schulsekretärin hat diesen Satz nicht schon hundertmal gehört. In der Kommunikationszentrale jeder Schule geht es oft zu wie im Taubenschlag. Der rechte Umgang mit den Schülerinnen und Schülern, den Eltern und Lehrkräften

und natürlich mit der Schulleitung, das schnelle Umschalten will gelernt sein. Wenn ein Problem auftaucht, landet es zumeist im Sekretariat und will möglichst professionell gelöst werden. Dabei geht es ja oft nicht nur um Sachfragen: Der Ton macht bekanntlich die Musik.

Was ist nun hilfreich, um

- bei all den verschiedenen Anfragen und Ebenen "zwischen Tür und Angel" den Überblick zu bewahren
- eine Atmosphäre von Respekt und Wertschätzung aufrecht zu erhalten und zu ermöglichen, zugleich verständnisvoll und selbstbewusst zu reagieren
- sich in Konflikten vor übergriffigem Verhalten besser zu schützen und Grenzen zu setzen?

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, mit Unterstützung einer professionellen Trainerin, das eigene Kommunikationsverhalten anzuschauen und zu verbessern. Konkrete Situationen und Beispiele bieten dabei die Grundlage für die Anregungen und Übungen.

#### **4.3 Studientag Schulpastoral.**

##### **Arbeitstitel: „Leitprinzip Wertschätzung“**

Zielgruppe: Religionslehrer/ -innen i. K. mit Anrechnungsstunden im Bereich SP (verpflichtend), Interessierte und Bewerber

Termin: Freitag, 10.2.12, 9.30 – 15.00 Uhr

Ort: Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, Bamberg

Referent: N.N.

Leitung: Tom Schneider, Referent f. Schulpastoral u. Ganztagschule

Der Studientag steht in thematischem Zusammenhang mit dem zeitnah folgenden Tag der Schulpastoral und versucht eine Annäherung und Auseinandersetzung im Vorfeld.

Anerkennung und Wertschätzung sind als entscheidende Faktoren für eine gelungene Kultur in Institutionen und Unternehmen in aller Munde. Sowohl der Erfolg als auch die individuelle Berufszufriedenheit hängen maßgeblich davon ab.

Was aber heißt das für die Prozesse in der Schule ganz konkret? Welchen Beitrag können schulpastorale Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen hier leisten – und welche (Mindest-)Voraussetzungen brauchen sie selbst dafür?

#### **4.4 Klausurtagung zur Jahresreflexion**

Zielgruppe: Religionslehrer/ -innen i. K. mit Anrechnungsstunden in den Bereichen KiS, SP u. GTS

Termin: Montag, 9.7.12, 15.30 Uhr – Dienstag, 10.7.12, 13.00 Uhr

Ort: Arbeitnehmerbildungsstätte Obertrubach

Leitung: Tom Schneider, Referent f. Schulpastoral u. Ganztagschule

Anmeldung: nicht erforderlich, für die genannte Zielgruppe verpflichtend

#### **4.5 Schulpastoral an Grund- und Hauptschulen**

##### **Region Nord – Arbeitskreistreffen**

Zielgruppe: fester Teilnehmerkreis  
Termin: Dienstag, 8.11.11, 14.30 – 17.00 Uhr  
Ort: wird noch bekanntgegeben  
Leitung: Tom Schneider, Referent f. Schulpastoral u. Ganztagschule  
Anmeldung: nicht erforderlich, f. Lehrkräfte m. Beauftragung verpflichtend

##### **Region Süd – Arbeitskreistreffen**

Zielgruppe: fester Teilnehmerkreis  
Termin: Dienstag, 15.11.11, 14.30 – 17.00 Uhr  
Ort: wird noch bekanntgegeben  
Leitung: Tom Schneider, Referent f. Schulpastoral u. Ganztagschule  
Anmeldung: nicht erforderlich, f. Lehrkräfte m. Beauftragung verpflichtend

#### **4.6 Schulpastoral an Förderschulen**

##### **Arbeitskreistreffen**

Zielgruppe: Kollegen und Kolleginnen mit Interesse für Schulpastoral an Förderschulen  
Termin: Donnerstag, 29.9.11, 14.00 Uhr  
Ort: Stadtkirche Nürnberg  
Leitung: Gabriele Förschl-Roßkopf  
Anmeldung: nicht erforderlich, f. Lehrkräfte m. Beauftragung verpflichtend

#### **4.7 Schulpastoral an beruflichen Schulen**

##### **Arbeitskreistreffen**

Zielgruppe: Kolleginnen und Kollegen mit Interesse für Schulpastoral an Berufsschulen  
Termin: Dienstag, 18.10.11, Uhrzeit nach Absprache  
Ort: Adolph-Kolping-Berufsschule Bamberg  
Leitung: Ulrich Förster  
Anmeldung: nicht erforderlich, f. Lehrkräfte m. Beauftragung verpflichtend

### **Arbeitskreistreffen**

Zielgruppe:	Kolleginnen und Kollegen mit Interesse für Schulpastoral an Berufsschulen
Termin:	Dienstag, 24.4.12, Uhrzeit nach Absprache
Ort:	Lichtenfels bzw. nach Absprache
Leitung:	Ulrich Förster
Anmeldung:	nicht erforderlich, f. Lehrkräfte m. Beauftragung verpflichtend

## **4.8 Krisenseelsorge in Schulen**

### **4.8.1 „Was mache ich jetzt?“**

#### **Trauer in der Schule**

Zielgruppe:	Lehrkräfte, die Religionsunterricht erteilen
Referenten:	Christian Beck, Claudia I. Leithner, Mirjam Ruppert, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Krisenseelsorge im Schulbereich
Leitung:	Marga Hülz, Diözesanbeauftragte für die Krisenseelsorge i. S.
Teilnehmer:	bis 25
Anmeldung:	bis 14.10.11 über FIBS oder bei Marga Hülz, Tel. u. Fax: 09547/921685
Termin 1:	Dienstag, 25.10.11, 9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, Bamberg
Termin 2:	Dienstag, 8.11.11, 9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Haus der Stadtkirche, Nürnberg

Wie können Trauernde nach dem „Verlust“ eines lieben Menschen überleben und weiterleben? Wie begleite ich in meiner Schule Betroffene hilfreich?

In unserer Zeit werden Sterben, Tod und Trauer oft verdrängt. Gerade in solchen existentiellen Krisen geraten Menschen aus dem Gleichgewicht.

Akut Trauernde sind „seelisch Schwerstverletzte“. Sie brauchen Unterstützung und Verständnis, die sie in unserer Gesellschaft nicht immer im geeigneten Maße finden.

Wie kann verhindert werden, was längst bewiesen ist: „Trauer ist keine Krankheit, kann aber krank machen“?

Die Fortbildung möchte theoretische und praktische Hilfestellungen geben, damit der schwere Weg der Trauer von den Betroffenen im Schulbereich gut gegangen werden kann.

### **4.8.2 Arbeitstreffen der KiS-Mitarbeiter/ -innen**

Termine:	Donnerstag, 22.9.11, 9.30 – 15.30 Uhr Freitag, 18.11.11, 9.30 – 15.30 Uhr Donnerstag, 12.1.12, 9.30 – 15.30 Uhr Freitag, 9.3.12, 9.30 – 15.30 Uhr
Ort:	Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, Bamberg

**4.8.3 Jahresfachtagung der KiS-Mitarbeiter aller bayrischen Diözesen**

Termin: Montag, 26.4.12 – Dienstag, 27.4.12

Ort: Vierzehnheiligen

Die Fortbildung steht unter dem Thema „Begegnungen“.

**4.9 Ganztagschule****4.9.1 Sozial kompetent oder kompatibel? Dimensionen des sozialen Lernens in der Ganztagschule**

Zielgruppe: Religionslehrkräfte i. K. aller Schularten

Termin: Montag, 27.2.12 – Freitag, 2.3.12

Ort: Bildungshaus Kloster Armstorf, Armstorf

Leitung: Susanne Noffke, Dipl. Rel.-Päd. (FH), Diözesanbeauftragte f. Schulpastoral u. Ganztagschule, Diözese Regensburg  
Tom Schneider, Dipl. Theol., Referent. f. Schulpastoral u. Ganztagschule

Anmeldung: bis 16.1.12 über FIBS

Teilnehmerzahl: max. 28

Soziales Lernen wird an allen Schularten derzeit als Wundermittel angepriesen. Es soll helfen bei Mobbing und multi-ethnischen Problemlagen, für die Klassengemeinschaft und SMV-Arbeit, bei der Lehrstellensuche und für das Leitbild der Schule ...

Die Bedeutung des Begriffes „Soziales Lernen“ ist schillernd und vielfältig, die Notwendigkeit von sozialen Kompetenzen dabei unumstritten.

Im Lehrgang wird das Thema „Soziale Kompetenz“ für die schulische Arbeit theoretisch und praktisch erschlossen. Es werden Wege erarbeitet, wie dies in der Praxis fruchtbar gemacht werden kann.

Inhalte der Fortbildung:

- Klärung und Einordnung des Verständnisses von sozialem Lernen
- Kompetenzentwicklung (Bedingungen und Prozess)
- Vorstellung schulischer Praxisfelder und Projekte (z.B. Sozialzielearbeit, Compassion, Sozialtrainings, Klassengemeinschaftstage)
- Erleben und Anleiten von Methoden aus dem erfahrungsorientierten Lernen
- Soziales Lernen in Heterogenität (z.B. multiethnische Gruppen, Genderarbeit)
- Möglichkeit der Aktivierung von Schülern und Schülerinnen zur demokratischen Mitbestimmung und Mitgestaltung

#### 4.9.2 Studientag Ganztagschule

##### „Mitheteiligung organisieren – wie geht das?“

Zielgruppe: Religionslehrer/ -innen i. K. mit Anrechnungsstunden im Bereich GTS (verpflichtend), Interessierte und Bewerber

Referent: N.N.

Leitung: Tom Schneider, Referent f. Schulpastoral u. Ganztagschule

Termin: Freitag, 18.5.12, 9.30 – 15.00 Uhr

Ort: Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, Bamberg

In dem Maß, in dem in der Ganztagschule eine tiefgreifende Veränderung von Schule angestrebt und angebahnt wird, verändern sich auch die eigene Rolle und die Ziele als Lehrkraft. Multiprofessionelle Kooperation, ganzheitliche Erfahrungsräume, Mitbestimmung und Selbstwirksamkeit sind ein paar Schlagworte, die hier von großer Bedeutung sind.

Der Studientag fokussiert die Frage nach einer stärkeren Beteiligung von Schülerinnen und Schülern. Die Ausgestaltung von vorhandenen Instrumenten demokratischer Mitbestimmung (SMV, Schülerforen, Schülerfirmen, etc.) steht dabei im Mittelpunkt. Experten aus diesem Arbeitsfeld werden ihre Erfahrungen zur Diskussion stellen. Dass dabei auch die eigene Rolle auf dem Prüfstand steht, steht sicher außer Frage.

#### 4.9.3 Arbeitskreis Ganztagschule

Zielgruppe: Religionslehrer/ -innen i. K. (fester Personenkreis) und Bildungsreferenten in GTS-Projekten

Termin: Dienstag, 20.9.11, 14.30 – 17.00 Uhr

Ort: Nürnberg

Leitung: Tom Schneider, Referent f. Schulpastoral u. Ganztagschule  
Anneliese Stöcklein, Erzbischöfliches Jugendamt Bamberg

Weitere Termine werden bekanntgegeben.

*Wissen ist wie ein Garten:  
Ohne beständige Pflege  
gibt es keine Ernte.*

Aus Afrika



## Spirituelle Angebote für Religionslehrer/ -innen

### Geistliche Begleitung

Geistliche Begleitung ist ein Angebot zum regelmäßigen Einzelgespräch, wenn Sie Sehnsucht nach einer lebendigeren Gottesbeziehung haben; wenn Sie Glauben und Alltag mehr miteinander in Verbindung bringen wollen; wenn Sie persönliche oder berufliche Entscheidungen treffen müssen; wenn Sie Unterstützung beim Gestalten und Einüben Ihres persönlichen geistlichen Lebens wünschen; wenn Sie Ihr eigenes Leben bewusster aus dem Glauben heraus verstehen und gestalten wollen...

Wie?

Geistliche Begleitung geschieht in Einzelgesprächen, die in regelmäßigen Abständen über einen kürzeren oder längeren Zeitraum stattfinden (z.B. monatliche Gespräche ein Jahr lang). Zu Beginn der geistlichen Begleitung werden Wünsche und Fragen geklärt und gemeinsam Vereinbarungen über Ort, Häufigkeit und Dauer der Gespräche getroffen.

Geistliche Begleitung greift auf, was Sie von sich aus ins Gespräch bringen wollen. Die Themen können so vielfältig sein wie das Leben selbst. Es können Fragen sein, die Ihre momentane Lebenssituation betreffen, z.B. Entscheidungsfindung, Beziehungsfragen, Krisenbewältigung, Vertiefung des Glaubenslebens...

Absolute Verschwiegenheit in der Begleitung ist garantiert.

Geistliche Begleitung ist ein kostenloser Dienst der Kirche.

Geistliche Begleiter/ -innen:

Bei Interesse und Fragen können Sie sich jederzeit an mich wenden und Kontakte zu geistlichen Begleitern/ -innen erhalten. Gerne stehe ich Ihnen auch persönlich als geistliche Begleiterin zur Verfügung:

Birgit Fey (Pastoralreferentin, spirituelle Begleitung für Religionslehrer/ -innen)

Tel.: 0951/9 68 37-70

E-Mail: [birgit.fey@erzbistum-bamberg.de](mailto:birgit.fey@erzbistum-bamberg.de)

**Religionslehrer/ -innen i. K. haben nach § 29 ABD Anspruch auf Arbeitsfreistellung für 3 Exerzizientage im Jahr. Diese Freistellung können Sie für die folgenden spirituellen Angebote erhalten.**

### 5.1 Abheben oder Ankommen? Zugänge zur Mystik im Alltag

- Zielgruppe: Staatliche Lehrkräfte an GS, HS, MS, FÖS in Oberfranken  
Termin: Mi, 26.10.11, 18.00 Uhr – Fr, 28.10.11, nach dem Mittagessen  
Ort: Katholische Landvolkshochschule Feuerstein  
Referenten: Birgit Fey, spirituelle Begleitung für Religionslehrer/ -innen  
Tom Schneider, Referent f. Schulpastoral u. Ganztagschule  
Helmut Hof, Referent f. Kath. Erwachsenenbildung, Kreis Erlangen-Höchstadt  
Leitung: Gabriele Marsch, SchRin i. K.  
Eigenkostenanteil: 15,-- €  
Anmeldung: bis 20.9.2011 über FIBS  
**Bitte beachten:** Anm. von RL i. K., GR, PR können nur dann berücksichtigt werden, wenn nach staatlicher Anmeldung noch Plätze frei sind.

„Der Christ von morgen wird ein Mystiker sein oder er wird nicht mehr sein...  
Mystiker ist einer, der etwas erfahren hat.“ (K. Rahner)

„Mystik“ ist in Mode – was auch immer darunter verstanden wird. Geht es um außergewöhnliche Erfahrungen, die nur spirituell besonders begabte und geübte Menschen machen können oder kann ich in meinem täglichen Umfeld einen mystischen Lebensstil entwickeln, der mich begleitet? Was macht eine Erfahrung, die Horizonte weitet, mit meiner geprägten und vertrauten Vorstellung von Gott? Welche Bedeutung hat die mystische Tradition für ein gelebtes Christentum heute?

Wir möchten uns im Rahmen der Fortbildung auf die Welt der Mystik einlassen, uns von ihren Aussagen und Erfahrungen inspirieren lassen, überlegen, wie sie im Schulalltag Raum finden kann und auch selbst in ganzheitlicher Weise unsere eigenen Zugänge suchen.

Als Gastreferent wird uns Helmut Hof mit Meister Eckhart eine besonders bedeutende Gestalt der christlichen Mystik vorstellen, dessen kühne Gedanken uns gerade heute herausfordern und fesseln können.

### 5.2 Besinnungstag. In der Ruhe liegt die Kraft

- Zielgruppe: Interessierte Lehrkräfte aller Schularten  
Termin: Samstag, 21.4.12, 10.00 –17.00 Uhr  
Ort: Mentorat für Lehramtsstudierende, Friedrichstr. 2, Bamberg  
Referent: Markus Starklauf, Dipl. Theol., Praxis f. Psychotherapie (Schwerpunkt u.a. Burnout/ -prävention), Bamberg  
Leitung: Birgit Fey, spirituelle Begleitung für Religionslehrer/ -innen  
Eigenkostenanteil: 10,-- €  
Teilnehmerzahl: max. 20  
Anmeldung: bis 7.4.12 über FIBS oder bei Birgit Fey, spirituelle Begleitung für Religionslehrer/ -innen, Friedrichstr. 2, 96047 Bamberg, Tel. 0951/96837-70 oder birgit.fey@erzbistum-bamberg.de

*geh, was rennst denn du so rum  
hock dich lieber her zu mir  
gib amal a weng a Ruh,  
dei Arbeit rennt schon ned davon  
hör doch mit dem Zappeln auf  
warum bist denn so nervös  
ich weiß du hältst des ned aus*

*einfach schnaufen und die Zeit vertreiben*

(aus: Wolfgang Buck: Wie am Hamster in seim Rad)

Gerade bei Lehrkräften ist ein steigendes Burnout-Risiko festzustellen. Die hohen Anforderungen gepaart mit eigenen Idealen und Ansprüchen an das eigene pädagogische Handeln bringen Menschen im Lehrberuf an die Grenzen ihrer Kraft.

Der Besinnungstag soll präventive Möglichkeiten aufzeigen. Dabei wird die Kraftquelle Spiritualität in den Mittelpunkt gestellt. Kreative Angebote, Austausch und Impulse sollen diesen Tag zur "Tankstelle" werden lassen.

### **5.3 Abraham – „Dem Ruf des Lebens folgen...“**

#### **5.3.1**

Zielgruppe: staatliche Lehrkräfte an GS, HS, MS, FÖS in Mittelfranken  
Termin: Mittwoch, 9.5.12, 18.00 Uhr – Freitag, 11.5.12, 13.30 Uhr  
Ort: Arbeitnehmerbildungsstätte Obertrubach  
Referenten: Tom Schneider, Referent für Schulpastoral u. Ganztagschule  
Gabi Kaulen, Gesprächspsychotherapeutin

Eigenkostenanteil: 16,-- €

Anmeldung: bis 29.2.12 über FIBS

**Bitte beachten:** Anm. von RL i. K., GR, PR können nur dann berücksichtigt werden, wenn nach staatlicher Anmeldung noch Plätze frei sind.

#### **5.3.2**

Zielgruppe: staatliche Lehrkräfte an GS, HS, MS, FÖS in Oberfranken  
Termin: Mi, 24.10.12, 18.00 Uhr – Fr, 26.10.12 nach dem Mittagessen  
Ort: Katholische Landvolkshochschule Feuerstein  
Referenten: Tom Schneider, Referent für Schulpastoral u. Ganztagschule  
Gabi Kaulen, Gesprächspsychotherapeutin

Leitung: Gabriele Marsch, SchRin i. K.

Eigenkostenanteil: 16,-- €

Anmeldung: bis 25.7.12 über FIBS

**Bitte beachten:** Anm. von RL i. K., GR, PR können nur dann berücksichtigt werden, wenn nach staatlicher Anmeldung noch Plätze frei sind.

Sucht man in unserem kulturgeschichtlichen Raum nach einer Urszene für das, was Glauben bedeuten kann, so läuft alles auf die biblische Gestalt des Abrahams und seiner Erfahrung mit Gott hinaus. Interessant ist dabei aber nicht nur die geschichtliche Perspektive, sondern es sind die Grundfragen, die sich in jeder Biografie existenziell neu stellen:

- Spüre ich in dem, was ich meist allenfalls intuitiv als Sinn und Bestimmung meines Lebens identifiziere, die Stimme Gottes, der aus dem Gewohnten und Begrenzten immer neu in die Weite des Lebens führt?
- In welcher Weise kommt mir der fremd-vertraute Gott in meinem Leben entgegen?
- Welche Bezüge zum Mut und Vertrauen eines Abrahams kann ich in meinem Leben herstellen?

Diese Fragen, die sich an die Erfahrungen des Abrahams anschließen, deuten es an: Es geht um nichts weniger als unser Leben, es geht ums Ganze. In der Verbundenheit und Geschäftigkeit unseres Alltags helfen Auszeiten und Impulse, sich diesen Grunddimensionen zu öffnen. Die Fortbildung möchte in einer Mischung aus Impulsen, ganzheitlichen Arbeitsformen, Stille und Austausch hierzu einen Beitrag leisten.

#### 5.4 Stille Tage

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte aller Schularten  
Termine: Susanne Grimmer, Pastoralreferentin, wird ab 1.9.2011 Nachfolgerin von Sr. Ursula Dirmeier im Referat Spiritualität. Wegen dieses Stellenwechsels standen die neuen Termine für die **Stillen Tage** bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie werden während des laufenden Schuljahres über FIBS und RUNDmail bekannt gegeben.

Anmeldung: über FIBS

Durchgehendes Schweigen, Impulse zum Beten, Übungen für den Leib, gemeinsame Gebetszeiten, tägliche Möglichkeit zum Gespräch, Gelegenheit zur Eucharistiefeier und zur Teilnahme an den Gebetszeiten der Schwestern

*Stille ist Schweigen,  
das den Menschen Augen  
und Ohr öffnet  
für eine andere Welt.*

Edith Stein

## Angebote für staatliche Lehrer/ -innen in GS, HS, MS, FÖS in Oberfranken und Mittelfranken

### 6.1 Oberfranken

#### 6.1.1 Abheben oder Ankommen? Zugänge zur Mystik im Alltag

- Zielgruppe: Staatliche Lehrkräfte an GS, HS, FÖS in Oberfranken  
 Termin: Mittwoch, 26.10.11, 18.00 Uhr – Freitag, 28.10.11, 13.30 Uhr  
 Ort: Katholische Landvolkshochschule Feuerstein  
 Referenten: Birgit Fey, spirituelle Begleitung für Religionslehrer/ -innen  
 Tom Schneider, Referent f. Schulpastoral u. Ganztagschule  
 Helmut Hof, Referent f. Kath. Erwachsenenbildung, Kreis Erlangen-Höchstadt  
 Leitung: Gabriele Marsch, SchRin i. K.  
 Eigenkostenanteil: 15,- €  
 Anmeldung: bis 20.9.11 über FIBS  
**Bitte beachten:** Anm. von RL i. K., GR, PR können nur dann berücksichtigt werden, wenn nach staatlicher Anmeldung noch Plätze frei sind.

„Der Christ von morgen wird ein Mystiker sein oder er wird nicht mehr sein...  
 Mystiker ist einer, der etwas erfahren hat.“ (K. Rahner)

„Mystik“ ist in Mode – was auch immer darunter verstanden wird. Geht es um außergewöhnliche Erfahrungen, die nur spirituell besonders begabte und geübte Menschen machen können oder kann ich in meinem täglichen Umfeld einen mystischen Lebensstil entwickeln, der mich begleitet? Was macht eine Erfahrung, die Horizonte weitet, mit meiner geprägten und vertrauten Vorstellung von Gott? Welche Bedeutung hat die mystische Tradition für ein gelebtes Christentum heute?

Wir möchten uns im Rahmen der Fortbildung auf die Welt der Mystik einlassen, uns von ihren Aussagen und Erfahrungen inspirieren lassen und auch selbst in ganzheitlicher Weise unsere eigenen Zugänge suchen.

Als Gastreferent wird uns Helmut Hof mit Meister Eckhart eine besonders bedeutende Gestalt der christlichen Mystik vorstellen, dessen kühne Gedanken uns gerade heute herausfordern und fesseln können.

### **6.1.2 Sprachfähig werden und handlungsfähig bleiben.**

#### **Entwicklung professioneller Aufmerksamkeit und professioneller Beziehungsgestaltung im schulischen und pastoralen Handeln.**

Präventionsveranstaltung in gemeinsamer Verantwortung der HA Schule und Religionsunterricht und der HA Pastorales Personal

- Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten  
Termin: Dienstag, 6.12.11, 10.00 – 17.00 Uhr  
Ort: Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, Bamberg  
Referent/-innen: Dr. Georg Beirer, Moralthologe, Bischberg  
Marlies Fischer, Ute Stauffer, Mitarbeiterinnen des SkF-Notrufs für vergewaltigte und sexuell misshandelte Frauen und Kinder  
Leitung: Gabriele Marsch, SchRin i. K.  
Anne Kurlemann, Leiterin Fort- u. Ausbildung Pastorales Personal  
Anmeldung: bis 24.10.11 über FIBS

„Wie verhalte ich mich, wenn ich vermute, dass ein sexueller Übergriff vorliegt?“ Unter anderem mit dieser Fragestellung werden Herr Dr. Georg Beirer in theoretischer Grundlegung und in konkreter praktischer Auseinandersetzung Marlies Fischer und Ute Stauffer mit folgenden Schwerpunkten die Fortbildungsveranstaltung strukturieren:

- verstehen, wie sich sexuelle Gewalt zeigt und sich Handlungsprofile von Tätern und Täterinnen darstellen
- die persönliche Verunsicherung reflektieren
- im Blick auf das eigene berufliche Handeln Sexualität kritisch bedenken
- Verhaltenssicherheit und Verlässlichkeit der eigenen Wahrnehmung in konkreten oder möglichen Praxiserfahrungen fördern

### **6.1.3 Dem Himmel entgegen – den Dom im Blick.**

#### **Diözesane Fortbildungsveranstaltung zum 1000-jährigen Jubiläum des Bamberger Doms**

- Zielgruppe: Lehrkräfte an GS, HS, MS, FÖS (Gymn., RS, FOS, BOS)  
Termin: Donnerstag, 19.4.12, 9.30 Uhr – Freitag, 20.4.12, 13.30 Uhr  
Ort: Diözesanhaus St. Otto, Bamberg, Heinrichsdamm 32  
Referenten: OR Domvikar Dr. Norbert Jung, Leiter HA Kunst und Kultur  
Jürgen Eckert, Leiter Abt. Internet, Erzbistum Bamberg  
Ralph Olbrich, SR i. K.  
Walter Milutzki, Museumsobersinspektor i. K., Diözesanmuseum Bamberg  
Mitarbeiter/ -innen der Dombauhütte  
...  
Leitung: Edgar Hagel, OStD i. R., Fachmitarbeiter Gymn., BOS, FOS  
Gabriele Marsch, SchRin i. K.

Dr. Hans Schmid, Fachmitarbeiter Realschulen  
 Vitus Trunk, SR i. K., Fachmitarbeiter Berufliche Schulen

Anmeldung: bis 16.3.12 über FIBS

Am 6. Mai 2012 jährt sich zum tausendsten Mal die Einweihung des ersten Bamberger Doms. Aus diesem Anlass feiert die Erzdiözese Bamberg im Jahr 2012 ein Domjubiläum mit vielen Veranstaltungen und Initiativen. Dabei soll der Bamberger Dom auch als Erfahrungs- und Lernraum für den Religionsunterricht entdeckt und erschlossen werden – einerseits als geistliches Glaubenszeugnis „dem Himmel entgegen“, andererseits als eines der bedeutendsten Bauwerke am Übergang von der Romanik zur Gotik und als Mittelpunkt der Erzdiözese.

Der erste Tag der Fortbildung gewährt einen neuen Einblick in die Bedeutung des Bamberger Domes: Am Vormittag referiert Dr. Norbert Jung, Leiter der Hauptabteilung Kunst und Kultur, zum Thema „**1000 Jahre Bamberger Dom. Vom Sinn und Zweck der Kirche**“, nachmittags folgen unterschiedliche Exkursionen unmittelbar in und um den Dom. Der Tag mündet in einen Gottesdienst im Dom mit Herrn Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick.

Am Freitag werden schulartspezifisch Unterrichtsideen und Domerkundungsprojekte mit Schülerinnen und Schülern vorgestellt und erprobt. Verschiedene Unterrichtshilfen, Filme, Stempel und sonstige Materialien liegen zur Ansicht aus und können erworben werden.

#### **6.1.4 Nächstenliebe kennt keine Grenzen.**

##### **Solidarität und Versöhnung in Bibel und Film**

Zielgruppe: Lehrkräfte an GS (v.a. 4. Jg.), HS, MS, FÖS

Termin: Donnerstag, 26.4.12, 9.30 Uhr – Freitag, 27.4.12, 13.30 Uhr

Ort: Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, Bamberg

Referent: Dr. Thomas Kroll, Berlin, Mitglied der katholischen Filmkommission

Leitung: Gabriele Marsch, SchRin i. K.

Anmeldung: bis 26.3.12 über FIBS

Wer Filme im Religionsunterricht sach- und themengerecht vorführt, ist anschließend mitten im Gespräch. Das Gesehene verbindet, regt an zum Austausch und zur Auseinandersetzung. So öffnen Filme Augen und Ohren, Herz und Verstand.

Nicht selten führen Kurz- und Spielfilme biblische Themen und Geschichten vor Augen, sei es direkt, sei es indirekt. Sie zeigen zum Beispiel Nächstenliebe, Solidarität und Versöhnung in konkreten Alltagssituationen.

In diesem Praxis-Seminar stellen die genannten Stichworte die inhaltliche Grundlage dar für folgende Fragen:

- Wann und wie setze ich Filme ein im RU (und im Schulgottesdienst)?
- Welche (Kurz-)Filme sollte ich kennen, kann ich wo entleihen?
- Welche Filmausschnitte wähle ich aus?
- Wie geht es nach der Filmsichtung mit den Schülern und Schülerinnen weiter?

- Was muss ich über das Medium Film wissen?
- Woher bekomme ich Informationen und Material?

Darüber hinaus geht es um Hinweise zu medienpädagogischen und didaktischen Konzepten sowie um Kurzreferate zur religiösen und spirituellen Dimension von Kurz- und Spielfilmen. Nicht zuletzt besteht die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und neue Ideen für die je eigene Schulpraxis zu entwickeln. (Auf Wunsch wird auch technisches Know-how vermittelt.)

### **6.1.5 Abraham – „Dem Ruf des Lebens folgen...“**

Zielgruppe: Staatliche Lehrkräfte an GS, HS, MS, FÖS in Oberfranken  
Termin: Mittwoch, 24.10.12, 18.00 Uhr – Freitag, 26.10.12, 13.30 Uhr  
Ort: Katholische Landvolkshochschule Feuerstein  
Referenten: Tom Schneider, Referent f. Schulpastoral u. Ganztagschule  
Gabi Kaulen, Gesprächspsychotherapeutin, Ebermannstadt  
Leitung: Gabriele Marsch, SchRin i. K.  
Eigenkostenanteil: 16,- €  
Anmeldung: bis 25.7.12 über FIBS

Sucht man in unserem kulturgeschichtlichen Raum nach einer Urszene für das, was Glauben bedeuten kann, so läuft alles auf die biblische Gestalt des Abrahams und seiner Erfahrung mit Gott hinaus. Interessant ist dabei aber nicht nur die geschichtliche Perspektive, sondern es sind die Grundfragen, die sich in jeder Biografie, und damit auch jedem Schüler, jeder Schülerin, existenziell neu stellen:

- Spüre ich in dem, was ich meist allenfalls intuitiv als Sinn und Bestimmung meines Lebens identifiziere, die Stimme Gottes, der aus dem Gewohnten und Begrenzten immer neu in die Weite des Lebens führt?
- In welcher Weise kommt mir der fremd-vertraute Gott in meinem Leben entgegen?
- Welche Bezüge zum Mut und Vertrauen eines Abrahams kann ich in meinem Leben herstellen?

Diese Fragen, die sich an die Erfahrungen des Abrahams anschließen, deuten es an: Es geht um nichts weniger als unser Leben, es geht ums Ganze. In der Verbundenheit und Geschäftigkeit unseres Alltags helfen Auszeiten und Impulse, sich diesen Grunddimensionen zu öffnen. Die Fortbildung möchte in einer Mischung aus Impulsen, ganzheitlichen Arbeitsformen, Stille und Austausch hierzu einen Beitrag leisten.

### 6.1.6 Stille Tage

Zielgruppe: Kirchliche und staatliche Lehrkräfte aller Schularten  
 Termine: Susanne Grimmer, Pastoralreferentin, wird ab 1.9.2011 Nachfolgerin von Sr. Ursula Dirmeier im Referat Spiritualität. Wegen dieses Stellenwechsels standen die neuen Termine für die Stillen Tage bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie werden während des laufenden Schuljahres über FIBS und RUnDmail bekannt gegeben.

Anmeldung: über FIBS

Durchgehendes Schweigen, Impulse zum Beten, Übungen für den Leib, gemeinsame Gebetszeiten, tägliche Möglichkeit zum Gespräch, Gelegenheit zur Eucharistiefeier und zur Teilnahme an den Gebetszeiten der Schwestern

## 6.2 Mittelfranken

### 6.2.1 Sprachfähig werden und handlungsfähig bleiben.

**Entwicklung professioneller Aufmerksamkeit und professioneller Beziehungsgestaltung im schulischen und pastoralen Handeln**

Präventionsveranstaltung in gemeinsamer Verantwortung der HA Schule und Religionsunterricht und der HA Pastorales Personal

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

Termin: Dienstag, 6.12.11, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, Bamberg

Referent/-innen: Dr. Georg Beirer, Moralthologe, Bischberg  
 Marlies Fischer, Ute Staufer, Mitarbeiterinnen des SkF-Notrufs für vergewaltigte und sexuell misshandelte Frauen und Kinder

Leitung: Gabriele Marsch, SchRin i. K.

Anne Kurlemann, Leiterin Fort- u. Ausbildung Pastorales Personal

Anmeldung: bis 24.10.11 über FIBS

Legende zur Ausschreibung unter 6.1.1, S. 68

### 6.2.2 Dem Himmel entgegen – den Dom im Blick.

**Diözesane Fortbildungsveranstaltung zum 1000-jährigen Jubiläum des Bamberger Doms**

Zielgruppe: Lehrkräfte an GS, HS, MS, FÖS (Gymn., RS, FOS, BOS)

Ort: Diözesanhaus St. Otto, Bamberg, Heinrichsdamm 32

Termin: Donnerstag, 19.4.12, 9.30 Uhr – Freitag, 20.4.12, 13.30 Uhr

Referenten: OR Domvikar Dr. Norbert Jung, Leiter HA Kunst und Kultur  
 Jürgen Eckert, Leiter Abteilung Internet, Erzbistum Bamberg  
 Ralph Olbrich, SR i. K.

Leitung: Walter Milutzki, Museumsoberinspektor i. K., Mitarbeiter des  
Diözesanmuseums  
Mitarbeiter/-innen der Dombauhütte  
Edgar Hagel, OstD i. R., Fachmitarbeiter Gymnasien, BOS,  
FOS  
Gabriele Marsch, SchRin i. K.  
Dr. Hans Schmid, Fachmitarbeiter Realschulen  
Vitus Trunk, SR i. K., Fachmitarbeiter Berufliche Schulen

Anmeldung: bis 16.3.12 über FIBS  
Legende zur Ausschreibung unter 6.1.3, S. 69

### **6.2.3 Nächstenliebe kennt keine Grenzen. Solidarität und Versöhnung in Bibel und Film**

Zielgruppe: Lehrkräfte an GS (v.a. 4. Jg.), HS, MS, FÖS  
Termin: Donnerstag, 26.4.12, 9.30 Uhr – Freitag, 27.4.12, 13.30 Uhr  
Ort: Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, Bamberg  
Referent: Dr. Thomas Kroll, Berlin, Mitglied der katholischen Film-  
kommission

Leitung: Gabriele Marsch, SchRin i. K.  
Anmeldung: bis 26.3.12 über FIBS  
Legende zur Ausschreibung unter 6.1.4, S. 70

### **6.2.4 Abraham – „Dem Ruf des Lebens folgen...“**

Zielgruppe: Staatliche Lehrkräfte an GS, HS, MS, FÖS in Mittelfranken  
Termin: Mittwoch, 9.5.12, 18.00 Uhr – Freitag, 11.5.12, 13.30 Uhr  
Ort: Arbeitnehmerbildungsstätte Obertrubach  
Referenten: Tom Schneider, Referent für Schulpastoral u. Ganztagschule  
Gabi Kaulen, Gesprächspsychotherapeutin

Eigenkostenanteil: 16,- €  
Anmeldung: bis 29.2.12 über FIBS  
Legende zur Ausschreibung unter 6.1.5, S. 71

### 6.2.5 Stille Tage

Zielgruppe: Kirchliche und staatliche Lehrkräfte aller Schularten  
 Termine: Susanne Grimmer, Pastoralreferentin, wird ab 1.9.2011 Nachfolgerin von Sr. Ursula Dirmeier im Referat Spiritualität. Wegen dieses Stellenwechsels standen die neuen Termine für die Stillen Tage bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie werden während des laufenden Schuljahres über FIBS und RUnDmail bekannt gegeben.

Anmeldung: über FIBS

Durchgehendes Schweigen, Impulse zum Beten, Übungen für den Leib, gemeinsame Gebetszeiten, tägliche Möglichkeit zum Gespräch, Gelegenheit zur Eucharistiefeier und zur Teilnahme an den Gebetszeiten der Schwestern

*Der Weg zu Dir*

*Wo ist der Weg zu Dir?  
 Geht er nur durchs Hauptportal  
 mit den Heiligen  
 im weißen Kragen,  
 die das Ausweispapier  
 mit dem Stempel auf sich tragen?*

*Vielleicht geht's auch von der anderen Seite,  
 querfeldein  
 ein bisschen auf Umwegen, hintenherum,  
 durchs Gehölz der neugierigen Verzweigung,  
 durch den Wartesaal zweiter und dritter Klasse,  
 mit der Fahrkarte in der anderen Richtung,  
 ohne Glauben nur mit der Güte  
 als blindem Passagier,  
 durch den Notausgang,  
 mit dem Reserveschlüssel  
 von der Mutter Gottes persönlich,  
 durch lauter Hintertüren,  
 die ein Dietrich öffnet,  
 auf der Straße der Nichtausgewählten,  
 auf armseligen, närrischen Weglein,  
 von jedem Ort aus, von wo Du rufst,  
 mit dem nie erstorbenen Gewissen.*

Jan Twardowski



### Hauptabteilung Schule und RU

Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg

Postfach 10 02 61, 96054 Bamberg, Telefax: 0951/502-650

E-Mail-Adressen: ha.schule-ru@erzbistum-bamberg.de  
relpaed.seminar@erzbistum-bamberg.de

Name	Schulreferat		Adresse
<b>Franke Hans-Dieter</b> Ltd. RSD i. K., Ordinariatsrat	0951/502-640 hans-dieter.franke@ erzbistum-bamberg.de		
<b>Fey Birgit</b> Dipl.-Theol., PRin, Spi- rituelle Begleitung f. RL	0951/96837-70 birgit.fey@erzbistum- bamberg.de		Friedrichstraße 2 96047 Bamberg Fax 0951/96837-11
<b>Schneider Tom</b> Dipl.-Theol., Referent f. Schulpastoral u. Ganz- tagsschule	Schulpastoral@web.de	09194/722430	
<b>van Vugt Thomas</b> Dipl.-Theol., Dipl.-Päd. SchAD i. K.	0951/502-642 thomas.vanvugt@erz- bistum-bamberg.de		
<b>Kormann Helmut</b> SchR i. K.	0951/502-652 h.kormann@erz- bistum-bamberg.de	0951/47743	
<b>Marsch Gabriele</b> Dipl.-Theol., SchRin i. K.	0951/502-644 gabriele.marsch@erz- bistum-bamberg.de	09546/5920081	
<b>Olbrich Ralph</b> Dipl.-Theol., SR i. K.	0951/502-651 ralph.olbrich@erz- bistum-bamberg.de		
<b>Trunk Vitus</b> Dipl.-Relpäd., SR i. K.	0951/502-648 vitus.trunk@erzbistum- bamberg.de		
<b>Zwosta Franz</b> Dipl.-Theol., SchR i. K.	0951/502-645 franz.zwosta@erz- bistum-bamberg.de		

<b>Sekretariat:</b>	
Raab Christina	0951/502-643, christina.raab@erzbistum-bamberg.de
Seeberger Maria	0951/502-646, maria.seeberger@erzbistum-bamberg.de
Strohmer Christine	0951/502-647, christine.strohmer@erzbistum-bamberg.de
Wittmann Margit	0951/502-641, margit.wittmann@erzbistum-bamberg.de
Zwosta Ursula	0951/502-646, ursula.zwosta@erzbistum-bamberg.de

<b>Schulreferat Nürnberg</b> , Vordere Sterngasse 1, 90402 Nürnberg, Fax: 0911/24449-439 E-Mail-Adresse: schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de	
<b>Ohlwerter Thomas</b>	0911/24449-420
Dipl.-Relpäd., SchR i. K.	thomas.ohlwerter@stadtkirche-nuernberg.de
<b>Sekretariat:</b>	
Mynarik Elena	0911/24449-421, elena.mynarik@stadtkirche-nuernberg.de

**Fachmitarbeiter/ -innen in der Erzdiözese Bamberg**

**Albert Birgit**, RLin i. K., SchA FO (NEW, AS)  
Heugasse 11, 91356 Kirchehrenbach, Tel. 09191/95438

**Detsch Sylvia**, RLin i. K., SchA CO/LIF/KC  
Haig, Am Obstgarten 4, 96342 Stockheim, Tel. 09261/20169, Fax: 09261/94789

**Gräf Barbara**, RLin i. K., SchA BT-Stadt/ -Land, Hof-Stadt/ -Land  
Ganghofer Straße 11, 91257 Pegnitz, Tel. 09241/70063  
graefpeg@freenet.de

**Hülz Marga**, RLin i. K., SchA BA-Stadt/ -Land (HAS)  
Kleukheim, Grübelsberg 6, 96250 Ebensfeld, Tel. und Fax 09547/921685

**Klimek Ernst**, RL i. K., SchA ER/ ERH  
Haydnstraße 68, 91074 Herzogenaurach, Tel. 09132/61218, Fax: 09132/736502

**Müller Christian**, RL i. K., SchA N-Stadt/ -Land  
Saatweg 64, 90768 Fürth, Tel. 0911/97792766, Fax: 0911/97792769

**Rauh Edmund**, RL i. K., SchA NEA / AN (KT)  
Schreibmüllerstraße 5, 91522 Ansbach, Tel. 0981/84540, Fax: 0981/4875598

**Stengl Eva**, RLin i. K., SchA FÜ-Stadt/ -Land  
Stöckweg 8, 90556 Cadolzburg, Tel. 09103/5977

**Wilm Michaela**, RLin i. K., SchA KU  
Richard-Wagner-Straße 29, 95369 Untersteinach, Tel. 09225/962737  
wilmp@t-online.de

**Zwosta Franz**, SchR i. K., FMA FÖS  
Robert-Koch-Straße 13, 96049 Bamberg, Tel. 0951/52895 (pr.)  
0951/502-645 (dienstlich), franz.zwosta@erzbistum-bamberg.de

**Schmid Dr. Hans**, FMA RS  
Am Gründla 9, 91074 Herzogenaurach, Tel. und Fax 09132/5509

**Trunk Vitus**, FMA BS  
Von-Reider-Straße 4, 96049 Bamberg, Tel. 0951/55966 (pr.)  
0951/502-648 (dienstlich), vitus.trunk@erzbistum-bamberg.de

**Hagel Edgar**, OStD i. R., FMA Gym., BOS, FOS  
Stockseestr. 33, 96117 Memmelsdorf, Tel. 0951/7009935, Fax: 0951/7009945

**Öffnungszeiten und Telefonnummern der Medienzentrale und Katechetischen Bibliothek in Bamberg und Nürnberg**

**Medienzentrale**, Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg, Tel. 0951/502-700

Montag 9.00 – 16.00 Uhr

Dienstag / Freitag 9.00 – 13.00 Uhr

Mittwoch 12.00 – 16.00 Uhr

**Katechetische Bibliothek Bamberg**, Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg

Tel. 0951/8681-140

Montag / Mittwoch / Freitag 10.00 – 18.00 Uhr

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr

**Mediathek für religiöse Bildung und Erziehung, Nürnberg**, Vordere Stern-  
gasse 1, 90402 Nürnberg

Tel. 0911/24449421, [mediathek@stadtkirche-nuernberg.de](mailto:mediathek@stadtkirche-nuernberg.de)

Montag / Donnerstag / Freitag 10.00 – 15.00 Uhr

Dienstag / Mittwoch 10.00 – 17.00 Uhr

Mittagspause 12.00 – 13.30 Uhr

*Lasst uns Gehende bleiben.  
Wir sind nicht ganz  
zu Hause auf dieser Welt.  
Wenn wir pilgern,  
sind wir nicht nur wir.  
Er geht mit. Er ist dabei.  
Wir sind unterwegs  
mit Dir, Gott,  
durch Dunkel und Nässe,  
durch Nebel und  
oft ohne Weg,  
und nicht selten ohne Ziel.  
Wir sind Wanderer.  
Wir sind Gehende.  
Wir sind noch nicht  
ganz angekommen.  
So wandert Gott  
mit uns und lehrt uns  
das Gehen und das Suchen.*

Dorothee Sölle

## **Impressum**

**Herausgeber:** Erzbischöfliches Ordinariat Bamberg,  
Hauptabteilung Schule und Religionsunterricht

**Verantwortlich:** H.-D. Franke, T. van Vugt, G. Marsch

**Layout:** C. Strohmmer

**Sekretariat:** C. Strohmmer / U. Zwosta

**Druck:** Druckerei Frank, Sammerswinkel 2, 96135 Waizendorf

**Redaktionsanschrift:** Hauptabteilung Schule und Religionsunterricht des  
Erzbischöflichen Ordinariats Bamberg, Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg

Postanschrift: Postfach 10 02 61, 96054 Bamberg,

Tel. (09 51) 5 02-6 41, Fax (09 51) 5 02-6 50, E-Mail: [ha.schule-ru@erzbistum-bamberg.de](mailto:ha.schule-ru@erzbistum-bamberg.de)